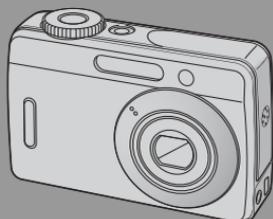


SONY®

Cyber-shot

Digital Still Camera

Cyber-shot Handbuch



DSC-S500



MEMORY STICK™



„Gebrauchsanleitung“ (getrennter Band)

Erläutert die Einrichtung und grundlegende Bedienung für Aufnahme/Wiedergabe mit Ihrer Kamera.

Handbuch

Bitte lesen Sie dieses Handbuch und die „Gebrauchsanleitung“ (getrennter Band) vor der Benutzung der Kamera aufmerksam durch, und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.



Benutzung der Kamera



Verwendung des Menüs



Verwendung des Setup-Bildschirms



Verwendung Ihres Computers



Ausdrucken von Bildern



Anschließen der Kamera an Ihr Fernsehgerät



Störungsbehebung



Sonstiges



Index

WARNUNG

Um Feuer- oder Berührungsgefahr zu verringern, setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus.

Für Kunden in Europa

Dieses Produkt wurde geprüft und erfüllt die Auflagen der EMV-Richtlinie für den Gebrauch von Verbindungskabeln, die kürzer als 3 m sind.

Achtung

Die elektromagnetischen Felder bei den speziellen Frequenzen können Bild und Ton dieser Kamera beeinflussen.

Hinweis

Wird eine Unterbrechung (Ausfall) der Datenübertragung durch statische Elektrizität oder Elektromagnetismus verursacht, starten Sie die Anwendung neu, oder klemmen Sie das Kommunikationskabel (USB usw.) ab und wieder an.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Hinweise zur Benutzung Ihrer Kamera

Verwendbare „Memory Stick“-Typen (nicht mitgeliefert)

Das von dieser Kamera verwendete IC-Speichermedium ist ein „Memory Stick Duo“. Es gibt zwei „Memory Stick“-Typen.

„Memory Stick Duo“: Sie können einen „Memory Stick Duo“ mit Ihrer Kamera verwenden.



„Memory Stick“: Sie können keinen normalen „Memory Stick“ mit Ihrer Kamera verwenden.



Andere Speicherkarten sind nicht verwendbar.

- Einzelheiten zum „Memory Stick Duo“ siehe Seite 86.

Bei Verwendung eines „Memory Stick Duo“ mit „Memory Stick“-kompatiblen Geräten

Sie können den „Memory Stick Duo“ benutzen, indem Sie ihn in den Memory Stick Duo-Adapter (nicht mitgeliefert) einsetzen.



Memory Stick Duo-Adapter

Kein Schadenersatz für Aufnahmeinhalte

- Falls Aufnahme oder Wiedergabe wegen einer Funktionsstörung der Kamera oder des Speichermediums usw. nicht durchführbar ist, besteht kein Anspruch auf Schadenersatz.

Schutz des internen Speichers und „Memory Stick Duo“

- Schalten Sie die Kamera nicht aus, und nehmen Sie die Batterien und den „Memory Stick Duo“ nicht heraus, solange die Zugriffslampe leuchtet. Andernfalls können die Daten im internen Speicher bzw. auf dem „Memory Stick Duo“ beschädigt werden. Schützen Sie Ihre Daten, indem Sie stets eine Sicherungskopie erstellen. Auf Seite 22 finden Sie Informationen zum Erstellen von Sicherungskopien.

Hinweise zu Aufnahme/Wiedergabe

- Diese Kamera ist nicht staubdicht, spritzwassergeschützt oder wasserdicht. Lesen Sie die „Vorsichtsmaßnahmen“ (Seite 90) durch, bevor Sie die Kamera in Betrieb nehmen.
- Bevor Sie einmalige Ereignisse aufnehmen, sollten Sie eine Probeaufnahme machen, um sich zu vergewissern, dass die Kamera einwandfrei funktioniert.
- Achten Sie darauf, dass die Kamera nicht nass wird. Wasser, das in das Innere der Kamera eindringt, kann Funktionsstörungen verursachen, die in manchen Fällen irreparabel sein können.
- Richten Sie die Kamera nicht auf die Sonne oder eine andere helle Lichtquelle. Andernfalls kann es zu einer Funktionsstörung Ihrer Kamera kommen.
- Benutzen Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten, die starke Radiowellen erzeugen oder Strahlung abgeben. Die Kamera ist dann möglicherweise nicht in der Lage, einwandfrei aufzunehmen oder wiederzugeben.
- Die Benutzung der Kamera in sandiger oder staubiger Umgebung kann zu Funktionsstörungen führen.
- Falls Feuchtigkeitskondensation auftritt, beseitigen Sie diese vor Benutzung der Kamera (Seite 90).
- Schütteln oder Anstoßen der Kamera vermeiden. Neben Funktionsstörungen und Unfähigkeit der Bildaufzeichnung kann dies auch zu Unbrauchbarkeit des Speichermediums sowie zu Zerstörung, Beschädigung oder Verlust von Bilddaten führen.

- Reinigen Sie die Blitzoberfläche vor der Benutzung. Die Wärme des Blitzlichts kann dazu führen, dass sich Schmutz auf der Blitzoberfläche verfärbt oder daran haften bleibt, was unzureichende Lichtabgabe zur Folge haben kann.

Hinweise zu LCD-Monitor und Objektiv

- Da der LCD-Monitor unter Einsatz von extrem genauer Präzisionstechnologie hergestellt wird, sind über 99,4 % der Pixel für effektiven Betrieb funktionsfähig. Dennoch besteht die Möglichkeit, dass winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne Punkte) ständig auf dem LCD-Monitor sichtbar sind. Dies ist durch den Herstellungsprozess bedingt und hat keinerlei Einfluss auf die Aufnahme.



Schwarze, weiße,
rote, blaue und
grüne Punkte

- Wird der LCD-Monitor oder das Objektiv längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Lassen Sie die Kamera nicht in der Nähe eines Fensters oder im Freien liegen.
- Setzen Sie den LCD-Monitor keinem Druck aus. Der Bildschirm könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem LCD-Monitor auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Diese Kamera ist mit einem Motorzoomobjektiv ausgestattet. Achten Sie darauf, dass das Objektiv keinen Erschütterungen oder Gewaltanwendung ausgesetzt wird.

Hinweis zur Bilddatenkompatibilität

- Diese Kamera entspricht dem von JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) aufgestellten Universalstandard DCF (Design rule for Camera File system).

- Werden mit dieser Kamera aufgenommene Bilder auf anderen Geräten bzw. mit anderen Geräten aufgenommene oder bearbeitete Bilder auf dieser Kamera wiedergegeben, kann eine einwandfreie Wiedergabe nicht garantiert werden.

Warnung zum Urheberrecht

Fernsehprogramme, Filme, Videobänder und andere Materialien können urheberrechtlich geschützt sein. Unerlaubtes Aufnehmen solcher Materialien kann gegen die Bestimmungen des Urheberrechts verstoßen.

Die in dieser Anleitung verwendeten Bilder

Bei den in dieser Anleitung als Beispiele verwendeten Fotos handelt es sich um reproduzierte Bilder, nicht um tatsächlich mit dieser Kamera aufgenommene Bilder.

Für volle Ausnutzung der Digitalkamera

Vorbereiten der Kamera und einfaches Fotografieren

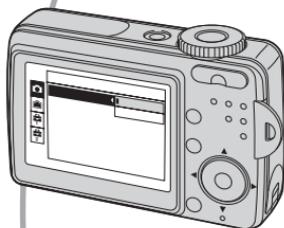


„Gebrauchsanleitung“ (getrennter Band)

- Vorbereitung
- Bequeme Aufnahme
- Anzeigen/Löschen von Bildern
- Drucken von Bildern
- Störungsbehebung
- Sonstiges

Fortgeschrittene Benutzung Ihrer Kamera

*Vorliegende
Anleitung*



- Aufnehmen mit bevorzugten Einstellungen (Aufnehmen mit Programmautomatik) → Seite 24
- Verschiedene Aufnahme-/Wiedergabefunktionen mit Menübenutzung → Seite 26
- Ändern der Standardeinstellungen → Seite 37

Anschließen der Kamera an einen PC oder Drucker

*Vorliegende
Anleitung*



- Kopieren von Bildern zu einem Computer und verschiedene Bearbeitungsverfahren → Seite 46
- Ausdrucken von Bildern durch Direktanschluss der Kamera an einen Drucker (nur PictBridge-kompatible Drucker) → Seite 64

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Benutzung Ihrer Kamera	3
---	---



Benutzung der Kamera

Grundtechniken für bessere Bilder	9
Fokus – Erfolgreiches Fokussieren auf ein Objekt	9
Belichtung – Einstellen der Lichtintensität	10
Farbe – Die Effekte der Beleuchtung	11
Qualität – Hinweise zu „Bildqualität“ und „Bildgröße“	12
Identifizierung der Teile	14
Monitoranzeigen	16
Umschalten der Monitoranzeige	20
Standbildzahlen und Filmaufnahmezeiten	21
Wenn Sie keinen „Memory Stick Duo“ haben (Aufnahmen mit dem internen Speicher)	22
Batterie-Nutzungsdauer und Bilderzahl für Aufnahme/Wiedergabe	23
Verwendung des Moduswahlknopfes	24

Verwendung des Menüs

<i>Verwendung von Menüposten</i>	26
<i>Menüposten</i>	27
Aufnahmemenü	28
 (EV)	
 (Messmodus)	
WB (Weissabgl)	
ISO	
 (Bildqualität)	
Mode (AUFN-Modus)	
PFX (Bildeffekt)	
 (Sättigung)	
 (Konturen)	
 (Setup)	

Wiedergabemenü	32
 (Ordner)	
 (Schützen)	
DPOF	
 (Drucken)	
 (Dia)	
 (Skalieren)	
 (Drehen)	
 (Setup)	

Verwendung des Setup-Bildschirms

<i>Verwendung von Setup-Posten</i>	37
 Kamera	38
Digitalzoom	
Rotaugen-Reduz	
Autom. Aufn.ktrl	
 Int. Speicher-Tool	40
Formatieren	
 Memory Stick Tool	41
Formatieren	
Ordner anlegen	
Ordner ändern	
Kopieren	
 Setup 1	43
LCD-Beleuchtg	
Piepton	
 Sprache	
Initialisieren	
 Setup 2	44
Dateinummer	
USB-Anschluss	
Videoausgang	
Uhreinstellung	

Verwendung Ihres Computers

Verwendung Ihres Windows-Computers.....	46
Installieren der Software (mitgeliefert)	48
Kopieren von Bildern zum Computer	49
Wiedergabe von auf einem Computer gespeicherten Bilddateien mit Ihrer Kamera (mit einem „Memory Stick Duo“)	56
Verwendung von „Cyber-shot Viewer“ (mitgeliefert)	57
Verwendung Ihres Macintosh-Computers	61

Ausdrucken von Bildern

Verfahren zum Drucken von Standbildern	63
Direktes Ausdrucken von Bildern mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker	64
Ausdrucken in einem Fotoladen.....	68

Anschließen der Kamera an Ihr Fernsehgerät

Bildwiedergabe auf einem Fernsehschirm.....	70
---	----

Störungsbehebung

Störungsbehebung.....	72
Warnmeldungen.....	84

Sonstiges

Info zum „Memory Stick“	86
Info zu den Batterien.....	88
Vorsichtsmaßnahmen	90



Index	92
--------------------	----

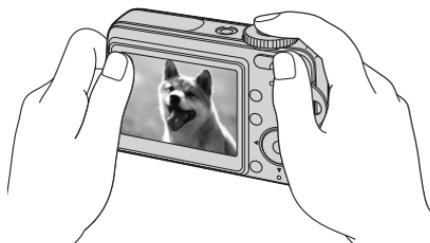


Fokus

Belichtung

Farbe

Qualität



Dieser Abschnitt beschreibt die Grundlagen für die Benutzung Ihrer Kamera. Hier erfahren Sie, wie Sie die verschiedenen Kamerafunktionen, wie z.B. den Moduswahlknopf (Seite 24), die Menüs (Seite 26) usw. benutzen.

Fokus Erfolgreiches Fokussieren auf ein Objekt

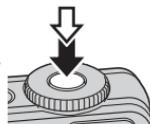
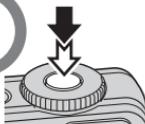
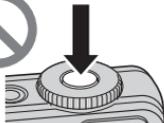
Wenn Sie den Auslöser halb gedrückt halten, stellt die Kamera den Fokus automatisch ein (Autofokus). Achten Sie darauf, den Auslöser nur halb niederzudrücken.

Sofortiges und vollständiges Niederdrücken des Auslösers.

Den Auslöser halb niederdrücken.

AE/AF-Speicheranzeige Blinken → Leuchten/ Piepton

Dann den Auslöser ganz niederdrücken.



Ist das Bild trotz korrekter Fokussierung unscharf, wurde möglicherweise die Kamera verwackelt. → Siehe „Hinweise zum Verhindern von Verwackeln“ (wie folgt).

Hinweise zum Verhindern von Verwackeln

Halten Sie die Kamera ruhig, und stützen Sie die Arme am Körper ab. Sie können die Kamera auch stabilisieren, indem Sie sich gegen einen Baum oder eine Wand lehnen. Mit einem Stativ lassen sich Verwacklungen ebenfalls vermeiden. An dunklen Orten empfiehlt es sich außerdem, den Blitz zu verwenden.



Belichtung Einstellen der Lichtintensität

Durch Einstellen der Belichtung und der ISO-Empfindlichkeit können Sie verschiedene Aufnahmeergebnisse erzeugen. Die Belichtung ist die Lichtmenge, die bei der Verschlussauslösung in die Kamera gelangt.

Belichtung:

- Verschlusszeit** = Zeitdauer, während der die Kamera Licht empfängt
- Blende** = Größe der Öffnung, durch die das Licht einfällt
- ISO** = Aufnahmeempfindlichkeit



Überbelichtung
= zu viel Licht
Weißliches Bild



Korrekte Belichtung



Unterbelichtung
= zu wenig Licht
Dunkleres Bild

Im Vollautomatikmodus wird die Belichtung automatisch auf den korrekten Wert eingestellt. Mithilfe der folgenden Funktionen ist jedoch auch eine manuelle Einstellung möglich.

Einstellen von EV:

Ermöglicht eine Korrektur der von der Kamera ermittelten Belichtung.
→ Seite 28

Messmodus:

Ermöglicht die Wahl des zu messenden Motivbereichs zur Ermittlung der Belichtung. → Seite 28

Einstellen der ISO-Empfindlichkeit

ISO ist die Maßeinheit (Empfindlichkeit), die bestimmt, wie viel Licht der Bildsensor (entspricht dem Film) empfängt. Abhängig von der ISO-Empfindlichkeit erhält man bei gleicher Belichtung unterschiedliche Aufnahmeergebnisse.

Zum Einstellen der ISO-Empfindlichkeit → Seite 29



Hohe ISO-Empfindlichkeit

Liefert helle Bilder selbst bei Aufnahmen an dunklen Orten.
Das Bild neigt jedoch zum Verrauschen.



Niedrige ISO-Empfindlichkeit

Das Bild wird feinkörniger.
Das Bild wird jedoch möglicherweise dunkler.

Farbe *Die Effekte der Beleuchtung*

Die Färbung des Motivs wird von den Beleuchtungsverhältnissen beeinflusst.

Beispiel: Beeinflussung der Farbe eines Bilds durch verschiedene Lichtquellen

Wetter/Beleuchtung	Tageslicht 	Bewölkung 	Leuchtstofflampe 	Glühlampe 
Eigenschaften des Lichts	Weiß (normal)	Bläulich	Blaustich	Rötlich

Im Vollautomatikmodus werden die Farbtöne automatisch eingestellt.

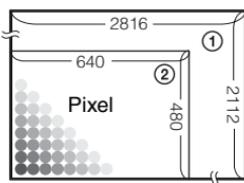
Mit [Weissabgl] (Seite 29) können Sie die Farbtöne aber auch manuell einstellen.

Qualität Hinweise zu „Bildqualität“ und „Bildgröße“

Ein digitales Bild setzt sich aus einer Sammlung kleiner Punkte, auch Pixel genannt, zusammen.

Enthält ein Bild eine große Anzahl von Pixeln, wird es groß, benötigt mehr Speicherplatz und wird in feinen Details angezeigt. Die „Bildgröße“ wird durch die Anzahl der Pixel bestimmt. Obwohl die Unterschiede auf dem Monitor der Kamera nicht sichtbar sind, werden Sie feststellen, dass die Detailauflösung und die Datenverarbeitungszeit unterschiedlich sind, wenn Sie das Bild ausdrucken oder auf einem Computermonitor anzeigen.

Beziehung zwischen Pixelzahl und Bildgröße



- ① Bildgröße: 6M
 $2.816 \text{ Pixel} \times 2.112 \text{ Pixel} = 5.947.392 \text{ Pixel}$
- ② Bildgröße: VGA (E-Mail)
 $640 \text{ Pixel} \times 480 \text{ Pixel} = 307.200 \text{ Pixel}$

Wahl der Bildgröße je nach Verwendungszweck



Pixel

Viele Pixel (Hohe Bildqualität und große Dateigröße) → Beispiel: Drucken bis A4-Format

Wenige Pixel (Niedrige Bildqualität, aber kleine Dateigröße) → Beispiel: Als E-Mail-Anhang zu versendendes Bild

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Bildgröße		Benutzungsrichtlinien
✓ 6M (2816×2112)	Größer  Kleiner	Zum Drucken im A4-Format oder im A5-Format (hochauflösende Bilder)
3:2 (2816×1872)*		
3M (2048×1536)		Zum Drucken im Postkartenformat
2M (1632×1224)		Zum Aufnehmen einer großen Anzahl von Bildern
VGA (E-Mail) (640×480)		Zum Anhängen von Bildern an E-Mails oder Erstellen von Webseiten

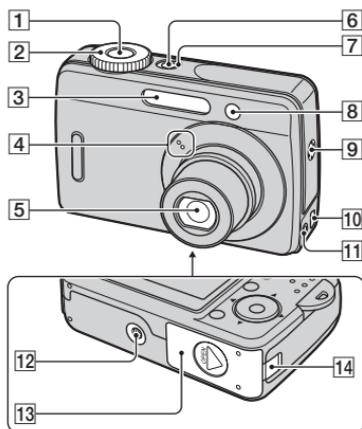
* Bilder werden mit dem gleichen 3:2-Seitenverhältnis wie Fotodruckpapier, Postkarten usw. aufgenommen.

Wahl der Bildqualität (Komprimierungsverhältnis) in Kombination (Seite 29)

Beim Speichern digitaler Bilder können Sie das Komprimierungsverhältnis wählen. Wenn Sie ein hohes Komprimierungsverhältnis wählen, verschlechtert sich die Detailfeinheit, aber Sie erhalten eine kleinere Dateigröße.

Identifizierung der Teile

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.



1 Auslöser

2 Moduswahlknopf (24)

3 Blitz

4 Mikrofon

5 Objektiv

6 Taste POWER

7 Lampe POWER

8 Selbstauslöserlampe

9 Signalton

10 USB-Buchse

11 Buchse A/V OUT

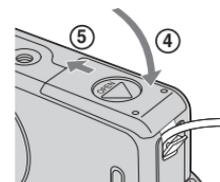
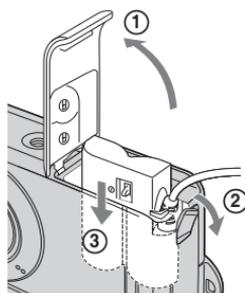
12 Stativgewinde

- Verwenden Sie ein Stativ mit einer Schraubenlänge von weniger als 5,5 mm. Stativ mit längerer Schraube als 5,5 mm lassen sich nicht einwandfrei an der Kamera befestigen und können die Kamera beschädigen.

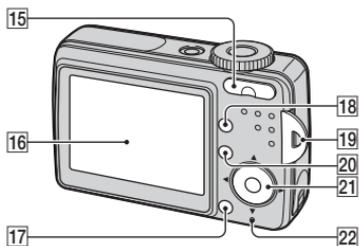
13 Batteriefach-/„Memory Stick Duo“-Deckel

14 Deckel für Netzgeräteanschluss

Zum Anschließen des Netzgerätes AC-LS5K (nicht mitgeliefert)



Klemmen Sie beim Schließen des Deckels nicht das Kabel ein.



15 Aufnahme: Zoomwippe (W/T)

Wiedergabe: Taste / (Wiedergabezoom) / (Index)

16 LCD-Monitor (20)

17 Taste / (Bildgröße/Löschen)

18 Taste (Monitorstatus) (20)

19 Öse für Handschlaufe

20 Taste MENU (26)

21 Steuertaste

Menü ein: / / / /

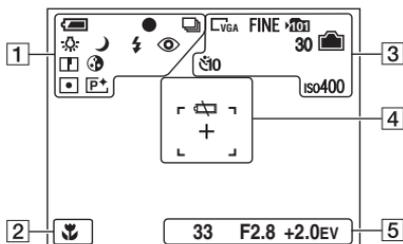
Menü aus: / / /

22 Zugriffslampe

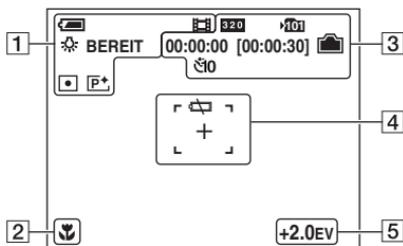
Monitoranzeigen

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Bei Standbild-Aufnahme



Bei Filmaufnahme



1

Anzeige	Bedeutung
	Batterie-Restzeit
	AE/AF-Speicher
	Aufnahmemodus (24, 30)
	Weißabgleich (29)
BEREIT AUFNAHME	Bereitschaft/Filmaufnahme
	Moduswahlknopf (Szenenwahl)
P	Moduswahlknopf (24)
	Blitzmodus
	Blitzladung
	Rote-Augen-Reduzierung (39)
	Konturen (31)
	Sättigung (31)
	Messmodus (28)
	Bildeffekt (31)

2

Anzeige	Bedeutung
	Makro

3

Anzeige	Bedeutung
 	Bildgröße (12)
FINE STD	Bildqualität (29)
	Aufnahmeordner (41) <ul style="list-style-type: none"> Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.
	Restkapazität des internen Speichers (21)
	„Memory Stick“-Restkapazität (21)
00:00:00 [00:00:30]	Aufnahmezeit [maximale Aufnahmezeit] (21)
30	Restbildzahl (21)
	Selbstausröser
iso400	ISO-Wert (29)

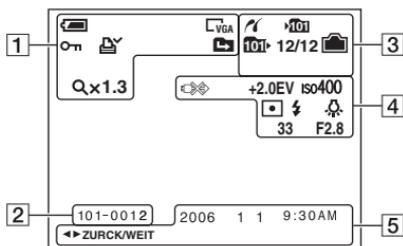
4

Anzeige	Bedeutung
	Batterie-Warnanzeige (23, 84)
+	Spotmessungs-Fadenkreuz (28)
	AF-Messzonensucherrahmen

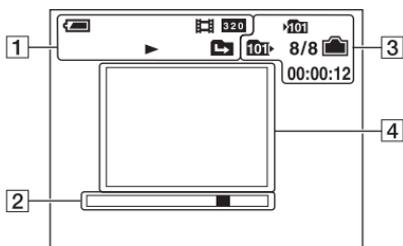
5

Anzeige	Bedeutung
33	Verschlusszeit
F2.8	Blendenwert
+2.0EV	EV-Stufenwert (28)
	Menü (26)
(nicht auf dem Bildschirm auf der vorhergehenden Seite angezeigt)	

Bei Standbildwiedergabe



Bei Filmwiedergabe



1

Anzeige	Bedeutung
	Batterie-Restzeit
	Bildgröße (12)
	Aufnahmemodus (24)
	Wiedergabe
	Schützen (33)
	Druckauftragssymbol (DPOF) (68)
	Ordner wechseln (32) • Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.
Qx1.3	Zoomfaktor (38)

2

Anzeige	Bedeutung
101-0012	Ordner-Dateinummer (32)
	Wiedergabebalken

3

Anzeige	Bedeutung
	PictBridge-Verbindung (65)
	Aufnahmeordner (41) • Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.
	Wiedergabeordner (32) • Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.
	Restkapazität des internen Speichers (21)
	„Memory Stick“-Restkapazität (21)
8/8 12/12	Bildnummer/Anzahl der im ausgewählten Ordner enthaltenen Bilder
00:00:12	Zählwerk

4

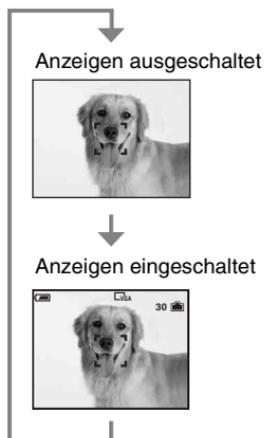
Anzeige	Bedeutung
	PictBridge-Verbindung (66) <ul style="list-style-type: none"> Lösen Sie das USB-Kabel nicht, solange das Symbol angezeigt wird.
+2.0EV	EV-Stufenwert (28)
iso400	ISO-Wert (29)
	Messmodus (28)
	Blitz
	Weißabgleich (29)
33	Verschlusszeit
F2.8	Blendenwert
	Wiedergabebild

5

Anzeige	Bedeutung
2006 1 1 9:30 AM	Aufnahmedatum/-uhrzeit des Wiedergabebilds
	Menü (26) <ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie während der Filmwiedergabe MENU drücken, wird die Menüleiste nicht angezeigt.
◀▶ ZURCK/ WEIT	Bilder auswählen

Umschalten der Monitoranzeige

Mit jedem Drücken der Taste (Monitorstatus) ändert sich die Anzeige wie folgt.



Standbildzahlen und Filmaufnahmezeiten

Die Tabellen geben die ungefähre Anzahl von Standbildern und die Dauer von Filmen an, die auf einem mit dieser Kamera formatierten „Memory Stick Duo“ und im internen Speicher (ca. 25 MB) aufgenommen werden können. Die tatsächlichen Werte können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein. Angaben zu Bildgröße und Bildqualität finden Sie auf Seite 12.

Anzahl der Standbilder (Werte für Bildqualität [Fein] in der oberen und [Standard] in der unteren Zeile)

(Einheiten: Bilder)

Kapazität Größe	Interner Speicher	32MB	64MB	128MB	256MB	512MB	1GB	2GB
6M	7	10	21	42	77	157	322	660
	14	19	39	79	142	290	592	1215
3:2	7	10	21	42	77	157	322	660
	14	19	39	79	142	290	592	1215
3M	15	20	41	82	148	302	617	1266
	28	37	74	149	264	537	1097	2250
2M	25	33	66	133	238	484	988	2025
	47	61	123	246	446	907	1852	3798
VGA (E-Mail)	152	196	394	790	1428	2904	5928	12154
	258	318	637	1276	2400	4802	9762	19961

- Die angegebenen Bilderzahlen gelten für die Einstellung von [Mode] auf [Normal].
- Wenn die Zahl der noch verbleibenden Aufnahmen größer als 9.999 ist, erscheint die Anzeige „>9999“.
- Sie können die Bildgröße später ändern ([Skalieren], Seite 35).

Aufnahmezeit von Filmen

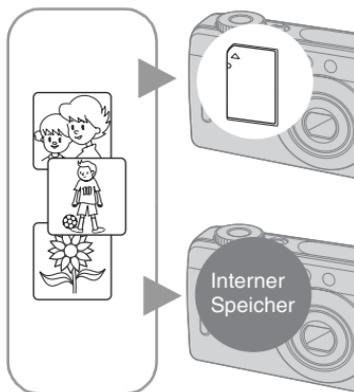
(Einheiten: Stunden : Minuten : Sekunden)

Kapazität Größe	Interner Speicher	32MB	64MB	128MB	256MB	512MB	1GB	2GB
320×240	0:01:20	0:01:40	0:03:20	0:06:40	0:12:50	0:25:20	0:51:30	1:44:10

- Wenn mit älteren Sony-Modellen aufgenommene Bilder auf dieser Kamera wiedergegeben werden, kann die Anzeige von der tatsächlichen Bildgröße abweichen.

Wenn Sie keinen „Memory Stick Duo“ haben (Aufnehmen mit dem internen Speicher)

Die Kamera ist mit einem internen Speicher von ca. 25 MB ausgestattet. Dieser Speicher ist nicht herausnehmbar. Selbst wenn kein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist, können Sie Bilder mit diesem internen Speicher aufnehmen.



Wenn ein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist

[Aufnahme]: Bilder werden auf den „Memory Stick Duo“ aufgezeichnet.

[Wiedergabe]: Im „Memory Stick Duo“ enthaltene Bilder werden wiedergegeben.

[Menü, Setup usw.]: Verschiedene Funktionen können für die im „Memory Stick Duo“ enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

Wenn kein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist

[Aufnahme]: Bilder werden im internen Speicher aufgezeichnet.

[Wiedergabe]: Die im internen Speicher enthaltenen Bilder werden wiedergegeben.

[Menü, Setup usw.]: Verschiedene Funktionen können für die im internen Speicher enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

Info zu den im internen Speicher enthaltenen Bilddaten

Wir empfehlen, die Daten nach einer der folgenden Methoden zu kopieren (sichern).

So kopieren (sichern) Sie Daten zu (auf) einem „Memory Stick Duo“

Halten Sie einen „Memory Stick Duo“ mit einer Kapazität von mindestens 32 MB bereit, und führen Sie dann den unter [Kopieren] (Seite 42) beschriebenen Vorgang durch.

So kopieren (sichern) Sie Daten zu (auf) einer Festplatte Ihres Computers

Führen Sie den auf den Seiten 49 bis 52 beschriebenen Vorgang durch, ohne dass ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist.

- Es ist nicht möglich, Bilddaten von einem „Memory Stick Duo“ zum internen Speicher zu übertragen.
- Sie können die im internen Speicher enthaltenen Daten über eine USB-Verbindung zwischen einem Computer und Ihrer Kamera zum Computer kopieren, aber die im Computer enthaltenen Daten können nicht zum internen Speicher kopiert werden.

Batterie-Nutzungsdauer und Bilderzahl für Aufnahme/Wiedergabe

Die Tabellen geben die ungefähre Anzahl der Bilder und die Batterie-Nutzungsdauer an, die im Modus [Normal] mit neuen Batterien bei einer Temperatur von 25°C für Aufnahme/Wiedergabe verfügbar sind. Die Zahlen der Bilder, die aufgenommen oder wiedergegeben werden können, beinhalten das Auswechseln des „Memory Stick Duo“ je nach Bedarf.

Beachten Sie, dass die tatsächlichen Werte je nach den Benutzungsbedingungen unter den angegebenen Werten liegen können.

- Die Batteriekapazität nimmt im Laufe der Zeit mit zunehmender Benutzungshäufigkeit ab (Seite 88).
- Die Anzahl der für Aufnahme/Wiedergabe möglichen Bilder und die Batterie-Nutzungsdauer verringern sich unter den folgenden Bedingungen:
 - Wenn die Umgebungstemperatur niedrig ist.
 - Der Blitz wird oft benutzt.
 - Die Kamera ist oft ein- und ausgeschaltet worden.
 - Häufige Zoombenutzung.
 - [LCD-Beleuchtg] ist auf [Hell] gesetzt.
 - Wenn der Batteriepegel schwach ist.
- Die für Alkalibatterien angegebenen Werte basieren auf kommerziellen Normen und gelten nicht unter allen Umständen für alle Alkalibatterien. Die Werte können je nach Batteriehersteller/-typ, Umgebungsbedingungen, Einstellungen usw. variieren.
- Die Alkalibatterien (mitgeliefert) sind nur für Probeaufnahmen gedacht. Für den normalen Gebrauch der Kamera müssen Sie unter Umständen zusätzliche Batterien besorgen.

Bei Standbild-Aufnahme

Schlagen Sie bitte unter „Batterie-Nutzungsdauer und Anzahl der Bilder für Aufnahme“ in der „Gebrauchsanleitung“ nach.

- Aufnahme in den folgenden Situationen:
 -  (Bildqualität) ist auf [Fein] eingestellt.
 - Eine Aufnahme alle 30 Sekunden.
 - Der Zoom wird abwechselnd zwischen den Stellungen W und T umgeschaltet.

- Der Blitz wird bei jeder zweiten Aufnahme ausgelöst.
- Die Kamera wird nach jeweils zehn Aufnahmen ein- und ausgeschaltet.

- Die Messmethode basiert auf dem CIPA-Standard.

(CIPA: Camera & Imaging Products Association)

- Die verfügbare Bilderzahl/Batterie-Nutzungsdauer bleibt ungeachtet der Bildgröße unverändert.

Bei Standbildwiedergabe

Batterie	Bilderzahl	Batterie-Nutzungsdauer (Min.)
Alkali	ca. 1800	ca. 90
NH-AA-DB (Ni-MH)	ca. 4800	ca. 240

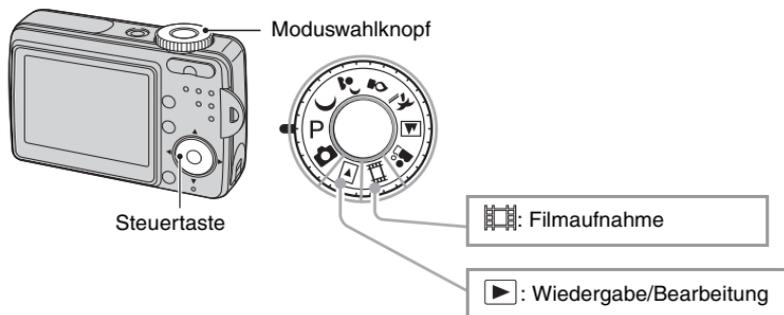
- Wiedergabe einer Einzelbildfolge mit Intervallen von etwa drei Sekunden

Bei Filmaufnahme

Batterie	Batterie-Nutzungsdauer (Min.)
Alkali	ca. 40
NH-AA-DB (Ni-MH)	ca. 120

Verwendung des Moduswahlknopfes

Stellen Sie den Moduswahlknopf auf die gewünschte Funktion.



Standbild-Aufnahmemodi

Autom. Einstellungsmodus

Ermöglicht bequemes Aufnehmen mit automatischen Einstellungen.

Szenenwahlmodus

Ermöglicht Aufnahmen mit vorgegebenen Szeneneinstellungen.

P: Programmautomatik-Aufnahmemodus

Ermöglicht Aufnahmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.

(Einzelheiten zu den verfügbaren Funktion → Seite 27)

In diesem „Cyber-shot Handbuch“ wird folgendermaßen dargestellt, welche Einstellung des Moduswahlknopfes zur Verfügung steht.



Szenenwahl

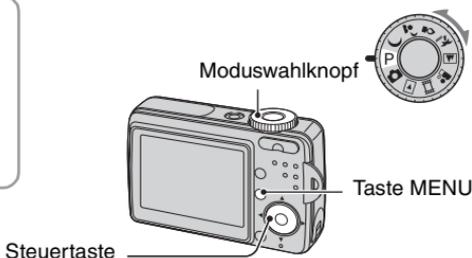
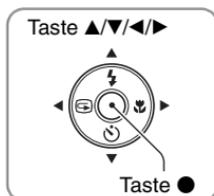
Um die korrekten Einstellungen für die jeweiligen Aufnahmebedingungen zu erhalten, legt die Kamera eine Kombination von Funktionen fest.

(✓: die Einstellung ist möglich)

	Makro	Blitz	Weißabgleich	Serie
	—		✓	—
	✓		Auto	—
	—			—
	✓		✓	✓
	—		✓	✓
	✓	✓	✓	✓



Verwendung von Menüposten



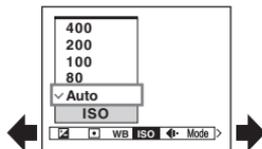
1 Schalten Sie die Kamera ein, und stellen Sie den Moduswahlknopf auf die gewünschte Position.

Je nach Position des Moduswahlknopfes stehen unterschiedliche Posten zur Verfügung.

2 Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

3 Wählen Sie den gewünschten Menüposten mit ◀/▶ der Steuertaste.

- Falls der gewünschte Posten nicht sichtbar ist, drücken Sie ◀/▶ so lange, bis der Posten auf dem Monitor erscheint.
- Drücken Sie ●, wenn Sie einen Posten ausgewählt haben und sich der Moduswahlknopf in der Position ▶ befindet.



4 Wählen Sie die Einstellung mit ▲/▼ aus.

Die ausgewählte Einstellung wird vergrößert angezeigt und festgelegt.

5 Drücken Sie MENU erneut, um das Menü auszuschalten.

- Falls ein verborgener Posten vorhanden ist, erscheint das Symbol ▲/▼ am Rand der Position, an der Menüposten normalerweise angezeigt werden. Um einen verborgenen Posten anzuzeigen, fahren Sie das Symbol mit der Steuertaste an.
- Posten, die nicht zur Auswahl verfügbar sind, können nicht eingestellt werden.

Die verfügbaren Menüposten hängen von der Stellung des Moduswahlknopfes ab. Nur die verfügbaren Posten werden auf dem Monitor angezeigt.

(✓ : verfügbar)

Moduswahlknopfsposition:

	P	Szene		
---	---	-------	---	---

Menü für Aufnahme (Seite 28)

 (EV)	—	✓	✓	✓	—
 (Messmodus)	—	✓	✓	✓	—
WB (Weissabgl)	—	✓	✓	✓	—
ISO	—	✓	✓	—	—
 (Bildqualität)	—	✓	✓	—	—
Mode (AUFN-Modus)	✓	✓	✓	—	—
PFX (Bildeffekt)	—	✓	✓	✓	—
 (Sättigung)	—	✓	—	—	—
 (Konturen)	—	✓	—	—	—
 (Setup)	✓	✓	✓	✓	—

Menü für Wiedergabe (Seite 32)

 (Ordner)	—	—	—	—	✓
 (Schützen)	—	—	—	—	✓
DPOF	—	—	—	—	✓
 (Drucken)	—	—	—	—	✓
 (Dia)	—	—	—	—	✓
 (Skalieren)	—	—	—	—	✓
 (Drehen)	—	—	—	—	✓
 (Setup)	—	—	—	—	✓

Die Standardeinstellungen sind mit  markiert.



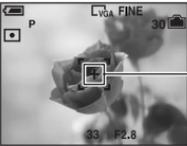
Damit können Sie die Belichtung manuell einstellen.

	+2.0EV	Richtung +: Das Bild wird heller.
	0EV	Die Belichtung wird von der Kamera automatisch ermittelt.
	-2.0EV	Richtung -: Das Bild wird dunkler.

- Einzelheiten zur Belichtung → Seite 10
- Der Korrekturwert kann in Stufen von 1/3EV eingestellt werden.
- Die Belichtung wird eventuell nicht richtig eingestellt, wenn das Motiv extrem hell oder dunkel ist oder wenn Sie den Blitz benutzen.



Damit können Sie den Messmodus wählen, der festlegt, welcher Teil des Motivs gemessen wird, um die Belichtung zu ermitteln.

	Spot (Spotmessung)	<p>Nur ein Teil des Motivs wird gemessen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion ist nützlich, wenn sich das Motiv vor einem hellen Hintergrund befindet oder wenn ein starker Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund besteht.  <p>Spotmessungs-Fadenkreuz Ausrichtung auf das Motiv</p>
	Multi (Mehrfeldmessung)	Das Bild wird in mehrere Felder unterteilt, die einzeln ausgemessen werden. Die Kamera ermittelt eine wohlausgewogene Belichtung.

- Einzelheiten zur Belichtung → Seite 10

WB (Weissabgl.)


Damit können Sie die Farbtöne den jeweiligen Lichtverhältnissen anpassen, wenn beispielsweise die Farben eines Bilds seltsam aussehen.

 (Glühlampe)	Anpassung an Orte mit schnell wechselnden Lichtverhältnissen (z.B. Festsaal) oder mit heller Beleuchtung (z.B. Fotostudio).
 (Neonlampe)	Anpassung an Leuchtstofflampenlicht.
 (Bewölkung)	Anpassung an bedeckten Himmel.
 (Tageslicht)	Anpassung an Außenaufnahmen, Aufnahmen von Abendszenen, Neonreklame, Feuerwerk oder Sonnenaufgänge oder Aufnahmen kurz vor oder nach Sonnenuntergang.
<input checked="" type="checkbox"/> Auto	Stellt den Weißabgleich automatisch ein.

- Einzelheiten über den Weißabgleich → Seite 11
- Unter flimmernden Leuchtstofflampen arbeitet die Weißabgleichfunktion möglicherweise nicht korrekt, selbst wenn Sie  (Neonlampe) gewählt haben.
- Manche Funktionen sind je nach dem Szenenmodus (Seite 25) nicht verfügbar.

ISO


Damit wählen Sie die Lichtempfindlichkeit in ISO-Einheiten. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.

400	Wählen Sie einen hohen Wert, wenn Sie an dunklen Orten oder sich schnell bewegende Objekte aufnehmen, oder einen niedrigen Wert, um eine höhere Bildqualität zu erzielen.
200	
100	
80	
<input checked="" type="checkbox"/> Auto	

- Einzelheiten zur ISO-Empfindlichkeit → Seite 11
- Beachten Sie, dass die Rauschstörungen im Bild zunehmen, je höher der ISO-Empfindlichkeitswert ist.
- [ISO] wird im Szenenmodus auf [Auto] eingestellt.

 (Bildqualität)


Damit wählen Sie die Standbildqualität.

<input checked="" type="checkbox"/> Fein (FINE)	Aufnahme mit hoher Qualität (geringe Komprimierung).
Standard (STD)	Aufnahme mit normaler Qualität (hohe Komprimierung).

- Einzelheiten über die Bildqualität → Seite 12

Mode (AUFN-Modus)


Damit wählen Sie, ob die Kamera bei Betätigung des Auslösers eine Serienaufnahme durchführt oder nicht.

<input type="checkbox"/>	Serie 	Die Kamera nimmt die maximale Anzahl von Bildern in Folge auf (siehe die nachstehende Tabelle), wenn Sie den Auslöser gedrückt halten. • Wenn „Aufnahme“ ausgeblendet wird, können Sie das nächste Bild aufnehmen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Normal	Die Kamera nimmt normal auf.

Info zu [Serie]

- Der Blitzmodus wird auf  (Blitzsperre) eingestellt.
- Bei Selbstauslöseraufnahmen wird eine Serie von maximal drei Bildern aufgenommen.
- Wenn der Batteriepegel schwach oder der interne Speicher bzw. der „Memory Stick Duo“ voll ist, wird der Serienbildmodus abgebrochen.
- Je nach dem gewählten Szenenmodus (Seite 25) ist die Aufnahme im Serienbildmodus eventuell nicht möglich.
- Das Aufnahmeintervall beträgt ungefähr 2 Sekunden.

Maximale Anzahl von Serienaufnahmen

(Einheiten: Bilder)

Größe \ Qualität	Fein	Standard
6M	3	3
3:2	3	3
3M	3	3
2M	3	3
VGA (E-Mail)	3	3

PFX (Bildeffekt)

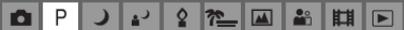

Damit können Sie Bilder mit Spezialeffekten aufnehmen.

<input type="checkbox"/>	S/W (P ⁺)	Das Bild wird in Monochrom (Schwarzweiß) aufgenommen.
<input type="checkbox"/>	Sepia (P ⁺)	Das Bild wird in Sepia (wie ein altes Foto) aufgenommen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Aus	Kein Effekt.

 (Sättigung)


Stellt die Sättigung des Bildes ein.

<input type="checkbox"/>	+ (☉)	Richtung +: Die Farben werden heller.
<input checked="" type="checkbox"/>	Normal	
<input type="checkbox"/>	- (☿)	Richtung -: Die Farben werden dunkler.

 (Konturen)


Stellt die Scharfzeichnung des Bilds ein.

<input type="checkbox"/>	+ (▣)	Richtung +: Das Bild wird schärfer.
<input checked="" type="checkbox"/>	Normal	
<input type="checkbox"/>	- (▢)	Richtung -: Das Bild wird weicher.

 (Setup)


Siehe Seite 37.

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.



Damit wählen Sie den Ordner, der die wiederzugebenden Bilder enthält (bei Verwendung der Kamera mit einem „Memory Stick Duo“).

	OK	Siehe nachstehendes Verfahren.
✓	Abbrechen	Die Wahl wird aufgehoben.

① Wählen Sie den gewünschten Ordner mit ◀/▶ der Steuertaste.



② Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.

Info zu den Ordnerfunktionen

Die Kamera speichert Bilder in dem angegebenen Ordner auf einem „Memory Stick Duo“ (Seite 41). Sie können den Ordner ändern oder einen neuen anlegen.

- Anlegen eines neuen Ordners → [Ordner anlegen] (Seite 41)
- Ändern des Ordners für Bildaufnahme → [Ordner ändern] (Seite 42)
- Wenn mehrere Ordner im „Memory Stick Duo“ vorhanden sind und das erste oder letzte Bild im Ordner angezeigt wird, erscheinen die folgenden Anzeigen.

: Ruft den vorhergehenden Ordner auf.

: Ruft den nächsten Ordner auf.

: Ruft entweder den vorhergehenden oder den nächsten Ordner auf.



Damit schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

✓	Schützen (Schützen)	Siehe nachstehendes Verfahren.
	Beenden	Die Schutzfunktion wird beendet.

So schützen Sie Bilder im Einzelbildmodus

- ① Zeigen Sie das zu schützende Bild an.
- ② Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.
- ③ Wählen Sie [Schützen] (Schützen) mit ◀/▶ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●. Das Bild wird geschützt, und das Symbol  (Schützen) erscheint auf dem Bild.



- ④ Um weitere Bilder zu schützen, wählen Sie das gewünschte Bild mit ◀/▶ aus, und drücken Sie dann ●.

So schützen Sie Bilder im Indexmodus

- ① Drücken Sie  (Index), um die Indexanzeige aufzurufen.
- ② Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.
- ③ Wählen Sie [Schützen] (Schützen) mit ◀/▶ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
- ④ Wählen Sie [Wählen] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●.
- ⑤ Wählen Sie das zu schützende Bild mit ▲/▼/◀/▶ aus, und drücken Sie dann ●. Ein grünes Symbol  (grün) erscheint auf dem ausgewählten Bild.



- ⑥ Wiederholen Sie Schritt ⑤, um weitere Bilder zu schützen.
 - ⑦ Drücken Sie MENU.
 - ⑧ Wählen Sie [OK] mit ▶, und drücken Sie dann ●. Das Symbol  wird weiß. Die ausgewählten Bilder werden geschützt.
- Um alle Bilder im Ordner zu schützen, wählen Sie [Alle im Ordner] in Schritt ④, und drücken Sie ●. Wählen Sie [Ein] mit ▶, und drücken Sie dann ●.

So heben Sie den Löschschutz auf

Im Einzelbildmodus

Drücken Sie  in Schritt ③ oder ④ unter „So schützen Sie Bilder im Einzelbildmodus“.

Im Indexmodus

- ① Wählen Sie das Bild, dessen Schutz Sie aufheben wollen, in Schritt ⑤ unter „So schützen Sie Bilder im Indexmodus“ aus.
- ② Drücken Sie , damit das Symbol  grau wird.
- ③ Wiederholen Sie den obigen Vorgang für alle freizugebenden Bilder.
- ④ Drücken Sie MENU, wählen Sie [OK] mit , und drücken Sie dann .

So heben Sie den Löschschutz für alle Bilder im Ordner auf

Wählen Sie [Alle im Ordner] in Schritt ④ unter „So schützen Sie Bilder im Indexmodus“, und drücken Sie . Wählen Sie [Aus] mit , und drücken Sie dann .

- Beachten Sie, dass durch Formatierung des internen Speichers oder „Memory Stick Duo“ alle im Speichermedium enthaltenen Daten, einschließlich geschützter Bilder, unwiederbringlich gelöscht werden.
- Das Schützen eines Bilds kann einige Zeit in Anspruch nehmen.



Damit können Sie Bilder, die Sie ausdrucken möchten, mit dem Symbol  (Druckauftrag) markieren (Seite 68).



Siehe Seite 64.



Damit können Sie aufgezeichnete Bilder der Reihe nach wiedergeben (Diaschau).

Intervall

<input checked="" type="checkbox"/>	3 Sek	Stellt das Diaschauintervall ein.
<input type="checkbox"/>	5 Sek	
<input type="checkbox"/>	10 Sek	
<input type="checkbox"/>	30 Sek	
<input type="checkbox"/>	1 Min	

Bild

<input checked="" type="checkbox"/>	Ordner	Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden wiedergegeben.
	Alle	Alle auf dem „Memory Stick Duo“ gespeicherten Bilder werden wiedergegeben.

Wiederh.

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Die Bilder werden in einer Endlosschleife wiedergegeben.
	Aus	Die Diaschau endet, nachdem alle Bilder wiedergegeben worden sind.

	Start	Siehe nachstehendes Verfahren.
<input checked="" type="checkbox"/>	Abbrech	Dient zum Abschalten der Diaschau.

- ① Wählen Sie [Intervall], [Bild] und [Wiederh.] mit /▼/◀/▶ der Steuertaste.
 - ② Wählen Sie [Start] mit ▼/▶, und drücken Sie dann ●.
- Die Diaschau beginnt.

Zum Beenden der Diaschau drücken Sie ●, wählen [Beenden] mit ▶ und drücken dann ●.

- Während einer Diaschau können Sie das vorherige/nächste Bild mit ◀/▶ anzeigen.
- Die Intervallzeit ist nur ein Richtwert, weshalb sie je nach der Bildgröße usw. unterschiedlich sein kann.



Damit können Sie die Größe eines aufgezeichneten Bilds ändern (Skalieren) und das Bild als neue Datei speichern. Das Originalbild bleibt selbst nach der Skalierung erhalten.

	6M	Die Einstellungsgröße ist nur ein Richtwert. (Seite 13)
	3M	
	2M	
	VGA	
<input checked="" type="checkbox"/>	Abbrech	Die Skalierung wird abgebrochen.

- ① Zeigen Sie das zu skalierende Bild an.
 - ② Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.
 - ③ Wählen Sie (Skalieren) mit ◀/▶ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
 - ④ Wählen Sie die gewünschte Bildgröße mit ▲/▼ aus, und drücken Sie dann ●.
- Das skalierte Bild wird als neueste Datei im Aufnahmeordner gespeichert.

- Einzelheiten zu [Bildgröße] finden Sie auf Seite 13.
- Wenn Sie ein kleines Bild vergrößern, verschlechtert sich die Bildqualität.
- Sie können die Bildgröße nicht in [3:2] ändern.
- Wenn Sie ein Bild im Format [3:2] skalieren, erscheinen schwarze Balken am oberen und unteren Bildrand.



Damit können Sie ein Standbild drehen.

	Dient zum Drehen eines Bilds. Siehe nachstehendes Verfahren.
OK	Bestätigt die Drehung. Siehe nachstehendes Verfahren.
 Abbrech	Die Drehung wird abgebrochen.

- ① Zeigen Sie das zu drehende Bild an.
- ② Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.
- ③ Wählen Sie  (Drehen) mit /  der Steuertaste, und drücken Sie dann .
- ④ Wählen Sie   mit , und drehen Sie dann das Bild mit / .
- ⑤ Wählen Sie [OK] mit , und drücken Sie dann .

- Geschützte Bilder oder Filme können nicht gedreht werden.
- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können u.U. nicht gedreht werden.
- Bei der Wiedergabe von Bildern auf einem Computer kann es je nach Software vorkommen, dass die Bildrotationsinformation nicht übertragen wird.

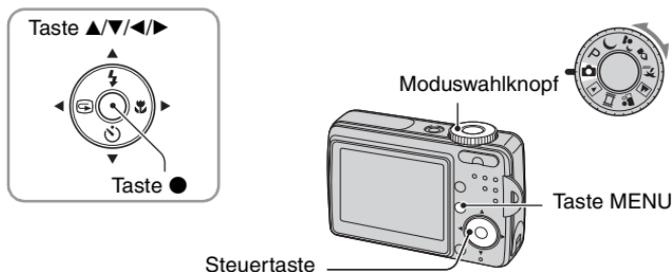


Siehe Seite 37.



Verwendung von Setup-Posten

Auf dem Setup-Bildschirm können Sie Standardeinstellungen ändern.



1 Schalten Sie die Kamera ein.

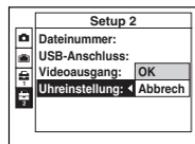
2 Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

3 Nachdem Sie ► an der Steuertaste gedrückt haben, fahren Sie die Einstellung  (Setup) an, und drücken Sie dann ► erneut.

4 Drücken Sie ▲▼/◀▶ der Steuertaste, um den einzustellenden Posten auszuwählen.

Der Rahmen des ausgewählten Postens wird gelb.

5 Drücken Sie ●, um die Einstellung einzugeben.



Um den Bildschirm  (Setup) auszuschalten, drücken Sie MENU.

Um vom Bildschirm  (Setup) zum Menü zurückzukehren, drücken Sie ◀ der Steuertaste mehrmals.

So brechen Sie die Einstellung  (Setup) ab

Wählen Sie [Abbrech], falls es erscheint, und drücken Sie dann ● der Steuertaste. Erscheint die Anzeige nicht, wählen Sie die vorherige Einstellung erneut.

- Diese Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

Die Standardeinstellungen sind mit  markiert.

Digitalzoom

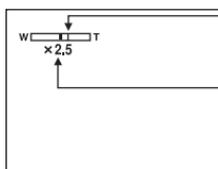
Dient zur Wahl des Digitalzoommodus. Die Kamera vergrößert das Bild mit dem optischen Zoom (bis zu 3x). Bei Überschreitung des Zoomfaktors 3x verwendet die Kamera entweder Smart Zoom oder Präzisions-Digitalzoom.

	Smart (Smart-Zoom) 	Das Bild wird nahezu verzerrungsfrei digital vergrößert. Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Bildgröße auf [6M] oder [3:2] eingestellt wird. <ul style="list-style-type: none"> Die nachstehende Tabelle gibt den maximalen Zoomfaktor von Smart-Zoom an.
	Präzision (Präzisions-Digitalzoom) 	Alle Bildgrößen werden auf maximal 6x vergrößert, aber die Bildqualität verschlechtert sich.
	Aus	Der Digitalzoom wird nicht verwendet.

Bildgröße und maximaler Zoomfaktor mit Smart Zoom

Größe	Maximaler Zoomfaktor
3M	ca. 4,1x
2M	ca. 5,1x
VGA (E-Mail)	ca. 13x

- Wenn Sie die Zoomwippe drücken, wird der Zoomfaktor angezeigt.

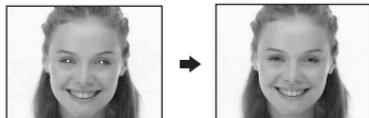


Die W-Seite links von dieser Linie ist der optische Zoombereich, und die T-Seite rechts von der Linie ist der Digitalzoombereich

Zoom-Faktoranzeige

- Der optische Zoombereich ist im maximalen Zoombereich von Smart Zoom/Präzisionszoom enthalten.
- Bei Verwendung der Smart Zoom-Funktion kann das Bild auf dem Monitor grob erscheinen. Dieses Phänomen hat jedoch keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.

Rotaugen-Reduz



Damit reduzieren Sie den Rote-Augen-Effekt bei Blitzaufnahmen. Wählen Sie diese Funktion vor der Aufnahme.

<input type="checkbox"/>	Ein (👁)	Der Rote-Augen-Effekt wird reduziert. • Zwei oder mehr Vorblitze werden vor der eigentlichen Aufnahme ausgelöst.
<input checked="" type="checkbox"/>	Aus	Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

- Da es bis zur Verschlussauslösung etwa eine Sekunde dauert, halten Sie die Kamera ruhig, um Verwackeln zu vermeiden. Achten Sie auch darauf, dass sich die aufzunehmenden Personen nicht bewegen.
- Die Rotaugen-Reduzierung liefert je nach den Gegebenheiten der Personen oder der Entfernung zum Motiv eventuell nicht den gewünschten Rotaugen-Reduzierungseffekt, wenn die betreffende Person nicht in den Vorblitz blickt oder wenn andere Ursachen vorliegen.

Autom. Aufn.ktrl

Damit können Sie das aufgenommene Bild unmittelbar nach einer Standbildaufnahme etwa zwei Sekunden lang auf dem Monitor anzeigen.

<input checked="" type="checkbox"/>	Ein	Die automatische Aufnahmekontrolle wird verwendet.
<input type="checkbox"/>	Aus	Die automatische Aufnahmekontrolle wird nicht verwendet.

- Während der automatischen Aufnahmekontrolle kann nicht das nächste Bild aufgenommen werden. Wenn Sie während dieser Zeit den Auslöser halb niederdrücken, erlischt die Aufnahmeanzeige, so dass Sie sofort das nächste Bild aufnehmen können.

Dieser Posten erscheint nicht, wenn ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist. Die Standardeinstellungen sind mit  markiert.

Formatieren

Damit formatieren Sie den internen Speicher.

- Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten im internen Speicher, einschließlich geschützter Bilder, unwiderruflich gelöscht werden.

	OK	Siehe nachstehendes Verfahren.
	Abbrech	Die Formatierung wird abgebrochen.

- ① Wählen Sie [OK] mit  der Steuertaste, und drücken Sie dann .
Die Meldung „Alle Daten im internen Speicher werden gelöscht Bereit?“ erscheint.
- ② Wählen Sie [OK] mit , und drücken Sie dann .
Die Formatierung ist beendet.

Dieser Posten erscheint nur, wenn ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist. Die Standardeinstellungen sind mit  markiert.

Formatieren

Damit formatieren Sie den „Memory Stick Duo“. Ein im Handel erhältlicher „Memory Stick Duo“ ist bereits formatiert und kann sofort benutzt werden.

- Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf einem „Memory Stick Duo“, einschließlich geschützter Bilder, gelöscht werden.

<input type="checkbox"/>	OK	Siehe nachstehendes Verfahren.
<input checked="" type="checkbox"/>	Abbrech	Die Formatierung wird abgebrochen.

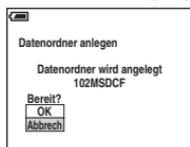
- ① Wählen Sie [OK] mit , und drücken Sie dann .
Die Meldung „Alle Daten im Memory Stick werden gelöscht Bereit?“ erscheint.
- ② Wählen Sie [OK] mit , und drücken Sie dann .
Die Formatierung ist beendet.

Ordner anlegen

Damit können Sie einen Ordner auf einem „Memory Stick Duo“ für die Aufzeichnung von Bildern anlegen.

<input type="checkbox"/>	OK	Siehe nachstehendes Verfahren.
<input checked="" type="checkbox"/>	Abbrech	Die Ordnererzeugung wird abgebrochen.

- ① Wählen Sie [OK] mit , und drücken Sie dann .
Der Ordnererzeugungsbildschirm erscheint.



- ② Wählen Sie [OK] mit , und drücken Sie dann .
Ein neuer Ordner, dessen Nummer um eins höher als die höchste Nummer ist, wird angelegt, und dieser Ordner wird dann zum aktuellen Aufnahmeordner.

- Einzelheiten zu Ordnern siehe Seite 32.
- Wenn Sie keinen neuen Ordner anlegen, wird der Ordner „101MSDCF“ als Aufnahmeordner gewählt.
- Sie können Ordner bis zur Nummer „999MSDCF“ anlegen.
- Die Bilder werden in dem neu angelegten Ordner aufgezeichnet, bis ein anderer Ordner angelegt oder ausgewählt wird.
- Ordner können nicht mit der Kamera gelöscht werden. Um einen Ordner zu löschen, verwenden Sie Ihren Computer usw.
- Bis zu 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.
- Einzelheiten finden Sie unter siehe „Bilddatei-Speicheradressen und Dateinamen“ (Seite 54).

Ordner ändern

Damit wird der gegenwärtig für die Bildaufzeichnung verwendete Ordner geändert.

	OK	Siehe nachstehendes Verfahren.
✓	Abbrech	Damit wird die Änderung des Aufnahmeordners abgebrochen.

- ① Wählen Sie [OK] mit ▲ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Der Ordnerwahlbildschirm erscheint.



- ② Wählen Sie den gewünschten Ordner mit ◀/▶ und [OK] mit ▲ aus, und drücken Sie dann ●.

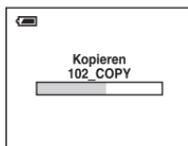
- Der Ordner „100MSDCF“ kann nicht als Aufnahmeordner gewählt werden.
- Aufgenommene Bilder können nicht zu einem anderen Ordner verschoben werden.

Kopieren

Kopiert alle Bilder im internen Speicher auf einen „Memory Stick Duo“.

	OK	Siehe nachstehendes Verfahren.
✓	Abbrech	Unterbricht den Kopiervorgang.

- ① Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ mit einer Kapazität von mindestens 32 MB ein.
 ② Wählen Sie [OK] mit ▲ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
 Die Meldung „Alle Daten im internen Speicher werden kopiert Bereit?“ erscheint.
 ③ Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
 Der Kopiervorgang beginnt.



- Verwenden Sie Batterien mit ausreichend Kapazität oder das Netzgerät (nicht mitgeliefert). Falls Sie versuchen, Bilddateien bei schwachen Batterien zu kopieren, besteht die Gefahr, dass der Kopiervorgang misslingt oder die Daten beschädigt werden, wenn die Batterien zu schwach werden.
- Das Kopieren einzelner Bilder ist nicht möglich.
- Die Originalbilder bleiben auch nach dem Kopiervorgang im internen Speicher erhalten. Um den Inhalt des internen Speichers zu löschen, nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ nach dem Kopieren heraus, und führen Sie dann den Befehl [Formatieren] in  (Int. Speicher-Tool) (Seite 40) aus.
- Sie können keinen auf einen „Memory Stick Duo“ kopierten Ordner auswählen.
- Die Markierung  (Druckauftrag) wird beim Kopieren von Daten nicht mit kopiert.

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

LCD-Beleuchtg

Damit wählen Sie die LCD-Beleuchtung bei Batteriebetrieb der Kamera.

	Hell	Heller.
✓	Normal	

- Wenn Sie [Hell] wählen, sind die Batterien schneller erschöpft.

Piepton

Damit wählen Sie den bei der Bedienung der Kamera erzeugten Sound.

	Verschluss	Das Verschlussgeräusch wird beim Drücken des Auslösers erzeugt.
✓	Ein	Piepton oder Verschlussgeräusch werden erzeugt, wenn Sie die Steuertaste bzw. den Auslöser drücken.
	Aus	Piepton und Verschlussgeräusch sind abgeschaltet.

Sprache

Damit wählen Sie die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen.

Initialisieren

Damit setzen Sie die Einstellung auf die Vorgabe zurück.

	OK	Siehe nachstehendes Verfahren.
✓	Abbrech	Damit brechen Sie die Rücksetzung ab.

- ① Wählen Sie [OK] mit ▲ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Die Meldung „Alle Einstellungen initialisieren Bereit?“ erscheint.
 - ② Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Die Einstellungen werden auf die Vorgaben zurückgesetzt.
- Achten Sie darauf, dass die Stromversorgung während der Rücksetzung nicht unterbrochen wird.

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Dateinummer

Damit wählen Sie die Methode für die Zuweisung von Dateinummern zu Bildern.

✓	Serie	Damit werden den Dateien fortlaufende Nummern zugewiesen, selbst wenn der Aufnahmeordner oder der „Memory Stick Duo“ gewechselt wird. (Wenn der ausgewechselte „Memory Stick Duo“ eine Datei enthält, deren Nummer höher als die zuletzt zugewiesene Nummer ist, erhält die Datei eine Nummer, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)
	Rücksetz	Die Nummerierung beginnt bei jedem Ordnerwechsel bei 0001. (Wenn der Aufnahmeordner bereits eine Datei enthält, wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)

USB-Anschluss

Damit wählen Sie den zu verwendenden USB-Modus, wenn Sie die Kamera über das USB-Kabel mit einem Computer oder einem PictBridge-kompatiblen Drucker verbinden.

	PictBridge	Dient zum Anschließen der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker (Seite 64).
	PTP	Wenn [PTP] (Picture Transfer Protocol) aktiviert ist und die Kamera an einen Computer angeschlossen wird, werden die Bilder in dem mit der Kamera ausgewählten Aufnahmeordner zum Computer kopiert. (Kompatibel mit Windows XP und Mac OS X.)
✓	Mass Storage	Dient zur Herstellung einer Massenspeicher-Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer oder einem anderen USB-Gerät (Seite 50).

Videoausgang

Damit wird die Videosignalausgabe an das TV-Farbsystem des angeschlossenen Videogerätes angepasst. Das verwendete TV-Farbsystem ist je nach Land oder Gebiet unterschiedlich.

Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehschirm betrachten wollen, stellen Sie anhand der Angaben auf Seite 71 fest, welches TV-Farbsystem in dem Land oder Gebiet, in dem Sie sich aufhalten, benutzt wird.

NTSC	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus NTSC (z.B. für USA, Japan) eingestellt.
PAL	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus PAL (z.B. für Europa) eingestellt.

Uhreinstellung

Dient zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.

<input type="radio"/>	OK	Wählen Sie [OK] mit ▲ der Steuertaste, und drücken Sie ● . Führen Sie dann den unter „Uhr einstellen“ beschriebenen Vorgang durch.
<input checked="" type="checkbox"/>	Abbrechen	Dient zum Abbrechen der Uhreinstellung.



Einzelheiten zur Verwendung eines Macintosh-Computers finden Sie unter „Verwendung Ihres Macintosh-Computers“ (Seite 61).

Dieser Abschnitt beschreibt die Bildschirmanzeigen der englischen Version.



Zuerst die Software (mitgeliefert) installieren (Seite 48)



Kopieren von Bildern zum Computer (Seite 49)



Bildwiedergabe auf Ihrem Computer

Betrachten von Bildern mit dem „Cyber-shot Viewer“ (Seite 57)



- Betrachten von auf Ihrem Computer gespeicherten Bildern
- Betrachten der Fotos nach Datum sortiert
- Bearbeiten von Bildern



Ausdrucken von Bildern

Empfohlene Computer-Umgebung

Der Computer, an den Sie Ihre Kamera anschließen, sollte die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen.

Empfohlene Umgebung für das Kopieren von Bildern

Betriebssystem (vorinstalliert):

Microsoft Windows 2000 Professional, Windows Millennium Edition, Windows XP Home Edition oder Windows XP Professional

- In einer Umgebung, die auf einem Upgrade der oben beschriebenen Betriebssysteme basiert, oder in einer Multi-Boot-Umgebung kann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet werden.

USB-Anschluss: Standardmäßig eingebaut

Empfohlene Umgebung für das Verwenden von „Cyber-shot Viewer“

Betriebssystem (vorinstalliert):

Microsoft Windows 2000 Professional, Windows Millennium Edition, Windows XP Home Edition oder Windows XP Professional

Soundkarte: 16-Bit-Stereo-Soundkarte mit Lautsprechern

Prozessor/Arbeitsspeicher: Pentium III 500 MHz oder schneller, 128 MB oder mehr RAM (Empfohlen: Pentium III 800 MHz oder schneller und 256 MB oder mehr RAM)

Software: DirectX 9.0c oder höher

Festplatte: Für Installation erforderlicher Diskplatz—200 MB oder mehr

Display: Bildschirmauflösung: 800 × 600 Punkte oder mehr
Farben mindestens High Color (16-Bit-Farbtiefe)

- Diese Software ist mit DirectX kompatibel. „DirectX“ muss vor der Benutzung installiert werden.

Hinweise zum Anschluss Ihrer Kamera an einen Computer

- Es kann kein einwandfreier Betrieb für alle oben empfohlenen Computer-Umgebungen garantiert werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte sein, dass manche Geräte, einschließlich Ihrer Kamera, nicht funktionieren.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs kann kein einwandfreier Betrieb garantiert werden.
- Zwei Modi stehen für eine USB-Verbindung mit einem Computer zur Verfügung: [Mass Storage] (Standardeinstellung) und [PTP]. Dieser Abschnitt beschreibt den Modus [Mass Storage]. Einzelheiten zu [PTP] finden Sie auf Seite 44.
- Wenn Ihr Computer den Betrieb aus dem Pausen- oder Schlafmodus heraus fortsetzt, wird die Kommunikation zwischen Ihrer Kamera und Ihrem Computer möglicherweise nicht wiederhergestellt.

Installieren der Software (mitgeliefert)

Sie können die Software (mitgeliefert) nach dem folgenden Verfahren installieren.

- Wenn Sie Windows 2000/Me benutzen, schließen Sie die Kamera nicht vor der Installation an den Computer an.
- Melden Sie sich in Windows 2000/XP als Administrator an.

1 Schalten Sie Ihren Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Der Installationsmenü-Fenster erscheint.



- Falls es nicht erscheint, doppelklicken Sie auf  (My Computer) →  (CYBERSHOTSOFI).

2 Klicken Sie auf [Install].

Das Fenster „Choose Setup Language“ (Setup-Sprache wählen) erscheint.

3 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie dann auf [Next].

Der Bildschirm „License Agreement“ (Lizenzvereinbarung) erscheint. Lesen Sie die Vereinbarung aufmerksam durch. Wenn Sie die Bedingungen der Vereinbarung akzeptieren, aktivieren Sie das Optionsfeld neben [I accept the terms of the license agreement] (Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung), und klicken Sie dann auf [Next].

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.

- Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- „DirectX“ wird installiert, falls es noch nicht installiert ist.

5 Nehmen Sie die CD-ROM nach Abschluss der Installation heraus.

Kopieren von Bildern zum Computer

Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren am Beispiel eines Windows-Computers. Um Bilder von der Kamera zu Ihrem Computer zu kopieren, gehen Sie folgendermaßen vor.

Bei einem Computer mit Memory Stick-Steckplatz

Nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ aus der Kamera heraus, und setzen Sie ihn in den Memory Stick Duo-Adapter ein. Schieben Sie den Memory Stick Duo-Adapter in den Computer ein, und kopieren Sie die Bilder.

Falls der „Memory Stick PRO Duo“ nicht erkannt wird, siehe Seite 80.

Bei einem Computer ohne Memory Stick-Steckplatz

Führen Sie die Schritte 1 bis 4 auf den Seiten 49 bis 53 aus, um Bilder zu kopieren.

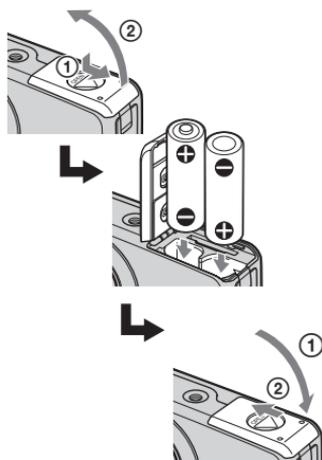
- Wenn Sie Windows 2000/Me benutzen, installieren Sie die mitgelieferte Software, bevor Sie weitere Schritte ausführen. Im Falle von Windows XP erübrigt sich die Installation.
- Die in diesem Abschnitt gezeigten Bildschirmanzeigen sind Beispiele für das Kopieren von Bildern von einem „Memory Stick Duo“.

Schritt 1: Vorbereitung von Kamera und Computer

1 Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ mit gespeicherten Bildern in die Kamera ein.

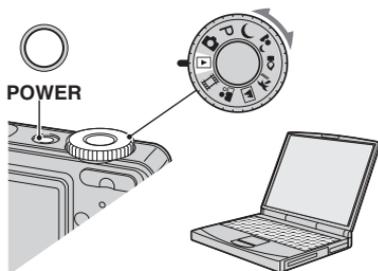
- Wenn Sie im internen Speicher enthaltene Bilder kopieren, erübrigt sich dieser Schritt.

2 Setzen Sie Batterien mit ausreichend Kapazität in die Kamera ein, oder schließen Sie die Kamera über das Netzgerät (nicht mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an.

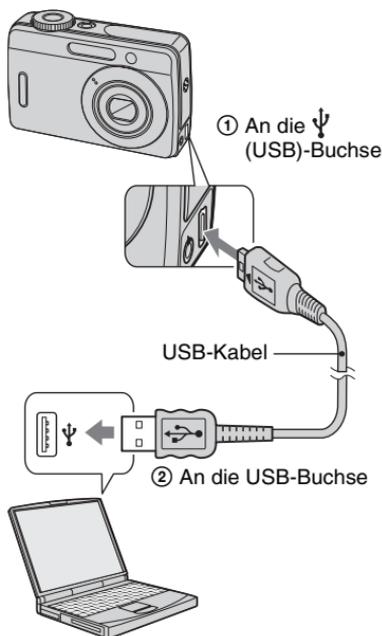


- Wenn Sie Bilder auf Ihren Computer kopieren und Batterien mit wenig Restkapazität verwenden, besteht die Gefahr, dass der Kopiervorgang misslingt oder Bilddaten beschädigt werden, falls die Batterien vorzeitig erschöpft sind.

3 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf , und schalten Sie mit der Taste POWER Kamera und Computer ein.

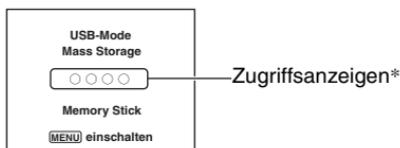


Schritt 2: Verbinden von Kamera und Computer



- Bei Windows XP erscheint der AutoPlay-Assistent auf dem Desktop.

„USB-Mode Mass Storage“ erscheint auf dem Monitor der Kamera.



Bei der ersten Herstellung der USB-Verbindung führt der Computer das Programm zur Erkennung der Kamera automatisch aus. Warten Sie einen Moment.

- * Während der Datenübertragung werden die Zugriffsanzeigen rot. Führen Sie keine Operationen am Computer aus, bis die Anzeigen weiß werden.
- Falls „USB-Mode Mass Storage“ nicht erscheint, setzen Sie [USB-Anschluss] auf [Mass Storage] (Seite 44).

Schritt 3-A: Kopieren von Bildern zu einem Computer

XP

- Bei Windows 2000/Me folgen Sie dem unter „Schritt 3-B: Kopieren von Bildern zu einem Computer“ auf Seite 52 beschriebenen Verfahren.
- Falls bei Windows XP das Assistentenfenster nicht automatisch erscheint, wenden Sie das unter „Schritt 3-B: Kopieren von Bildern zu einem Computer“ auf Seite 52 beschriebene Verfahren an.

Dieser Abschnitt beschreibt anhand eines Beispiels, wie Sie Bilder in den Ordner „My Documents“ kopieren.

- 1** Nachdem Sie die USB-Verbindung in Schritt 2 hergestellt haben, klicken Sie auf [Copy pictures to a folder on my computer using Microsoft Scanner and Camera Wizard] (Bilder mit Microsoft-Assistent für Scanner- und Kamerainstallation zu einem Ordner auf meinem Computer kopieren) → [OK], wenn das Assistentenfenster automatisch auf dem Desktop erscheint.



Das Fenster „Scanner and Camera Wizard“ (Scanner- und Kamera-Assistent) erscheint.

2 Klicken Sie auf [Next].

Die im „Memory Stick Duo“ der Kamera gespeicherten Bilder werden angezeigt.

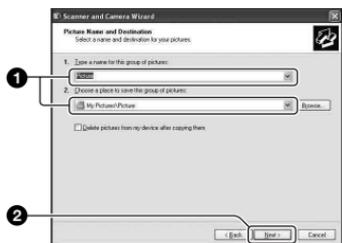
- Wenn kein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist, erscheinen die im internen Speicher enthaltenen Bilder.

- 3** Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen unerwünschter Bilder, damit sie nicht kopiert werden, und klicken Sie dann auf [Next].



Das Fenster „Picture Name and Destination“ (Bildname und Zieladresse) erscheint.

- 4** Wählen Sie einen Namen und einen Zielordner für Ihre Bilder aus, und klicken Sie dann auf [Next].



Der Bildkopiervorgang beginnt. Wenn der Kopiervorgang beendet ist, erscheint das Fenster „Other Options“ (Sonstige Optionen).

- Dieser Abschnitt beschreibt anhand eines Beispiels, wie Sie Bilder in den Ordner „My Documents“ kopieren.

5 Aktivieren Sie das Optionsfeld [Nothing. I'm finished working with these pictures] (Nichts. Die Bearbeitung dieser Bilder ist beendet), und klicken Sie dann auf [Next].



Das Fenster „Completing the Scanner and Camera Wizard“ (Scanner- und Kamera-Assistent beenden) erscheint.

6 Klicken Sie auf [Finish].

Das Assistentenfenster wird geschlossen.

- Um weitere Bilder zu kopieren, lösen Sie das USB-Kabel. Folgen Sie dann dem unter „Schritt 2: Verbinden von Kamera und Computer“ auf Seite 50 beschriebenen Verfahren.

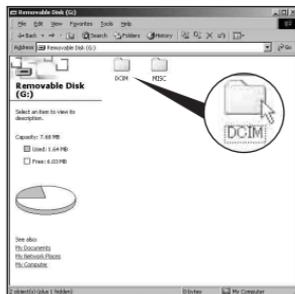
Schritt 3-B: Kopieren von Bildern zu einem Computer

2000 Me

- Bei Windows XP folgen Sie dem unter „Schritt 3-A: Kopieren von Bildern zu einem Computer“ auf Seite 50 beschriebenen Verfahren.

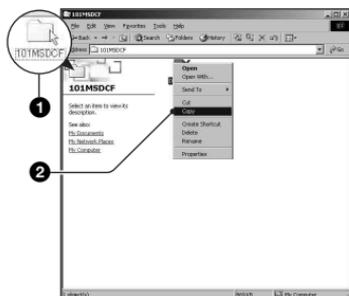
Dieser Abschnitt beschreibt anhand eines Beispiels, wie Sie Bilder in den Ordner „My Documents“ kopieren.

1 Doppelklicken Sie auf [My Computer] → [Removable Disk] → [DCIM].



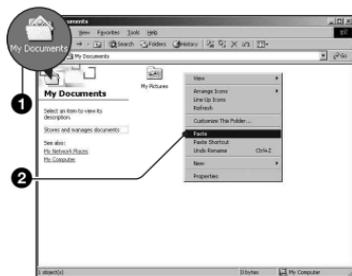
2 Doppelklicken Sie auf den Ordner, in dem die Bilddateien, die Sie kopieren wollen, gespeichert sind.

Rechtsklicken Sie dann auf eine Bilddatei, um das Kontextmenü anzuzeigen, und klicken Sie dann auf [Copy].



- Info zur Speicheradresse der Bilddateien siehe Seite 54.

- 3** Doppelklicken Sie auf den Ordner [My Documents]. Rechtsklicken Sie dann im Fenster „My Documents“, um das Kontextmenü anzuzeigen, und klicken Sie auf [Paste].



Die Bilddateien werden in den Ordner „My Documents“ kopiert.

- Falls ein Bild mit dem gleichen Dateinamen im Kopierzielordner existiert, erscheint die Überschreibungs-Bestätigungsmeldung. Wenn Sie das vorhandene Bild mit dem neuen überschreiben, wird die Originaldatei gelöscht. Um eine Bilddatei ohne Überschreibung zum Computer zu kopieren, ändern Sie den Dateinamen in einen anderen Namen, bevor Sie die Bilddatei kopieren. Beachten Sie jedoch, dass es nach einer Änderung des Dateinamens (Seite 56) eventuell nicht mehr möglich ist, das Bild mit Ihrer Kamera wiederzugeben.

Schritt 4: Bildwiedergabe auf Ihrem Computer

Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren zur Wiedergabe von kopierten Bildern im Ordner „My Documents“.

- 1** Klicken Sie auf [Start] → [My Documents].



Der Inhalt des Ordners „My Documents“ wird angezeigt.

- Wenn Sie nicht Windows XP benutzen, doppelklicken Sie auf [My Documents] auf dem Desktop.

- 2** Doppelklicken Sie auf die gewünschte Bilddatei.



Das Bild wird angezeigt.

So löschen Sie die USB-Verbindung

Führen Sie die unten aufgelisteten Schritte im Voraus durch, wenn Sie:

- das USB-Kabel lösen
- einen „Memory Stick Duo“ entfernen
- nach dem Kopieren von Bildern im internen Speicher einen „Memory Stick Duo“ in die Kamera einsetzen
- die Kamera ausschalten

■ Bei Windows 2000/Me/XP

- ① Doppelklicken Sie auf  in der Taskleiste.



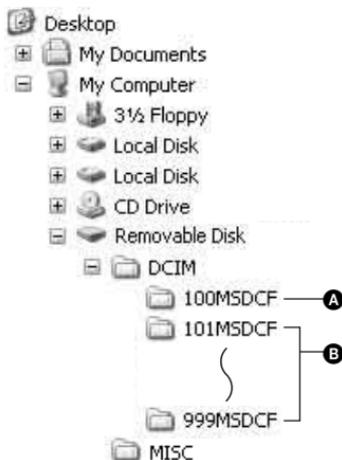
Hier doppelklicken

- ② Klicken Sie auf  (USB-Massenspeichergerät) → [Stop].
- ③ Überprüfen Sie das Gerät im Bestätigungsfenster, und klicken Sie dann auf [OK].
- ④ Klicken Sie auf [OK].
Das Gerät wird abgetrennt.
 - Schritt 4 erübrigt sich bei Windows XP.

Bilddatei-Speicheradressen und Dateinamen

Die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Bilddateien werden in Ordnern im „Memory Stick Duo“ gruppiert.

Beispiel: Anzeigen von Ordnern in Windows XP



- A Ordner mit Bilddaten, die mit einer Kamera ohne Ordnererzeugungsfunktion aufgenommen wurden
 - B Ordner mit Bilddaten, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden
Wenn keine neuen Ordner angelegt werden, sind die folgenden Ordner vorhanden:
 - „Memory Stick Duo“; nur „101MSDCF“
 - Interner Speicher; nur „101_SONY“
- Im Ordner „100MSDCF“ können keine Bilder aufgezeichnet werden. Die Bilder in diesen Ordnern sind nur für Wiedergabe vorgesehen.
 - Im Ordner „MISC“ können keine Bilder aufgezeichnet/wiedergegeben werden.

- Bilddateien werden wie folgt benannt. □□□□ steht für eine beliebige Zahl innerhalb des Bereichs von 0001 bis 9999. Die Ziffernstellen im Dateinamen einer Filmdatei, die im Filmmodus aufgenommen wurde, und der entsprechenden Indexbilddatei sind identisch.
 - Standbilddateien: DSC0□□□□.JPG
 - Filmdateien: MOV0□□□□.AVI
 - Indexbilddateien, die bei Filmaufnahmen aufgezeichnet werden: MOV0□□□□.THM
- Weitere Informationen über Ordner finden Sie auf den Seiten 32 und 41.

Wiedergabe von auf einem Computer gespeicherten Bilddateien mit Ihrer Kamera (mit einem „Memory Stick Duo“)

Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren am Beispiel eines Windows-Computers. Wenn eine zu einem Computer kopierte Bilddatei nicht mehr auf einem „Memory Stick Duo“ vorhanden ist, können Sie dieses Bild erneut mit Ihrer Kamera wiedergeben, indem Sie die Bilddatei im Computer zu einem „Memory Stick Duo“ kopieren.

- Schritt 1 erübrigt sich, wenn der von der Kamera erzeugte Dateiname nicht geändert worden ist.
- Bilder, die eine bestimmte Bildgröße überschreiten, können eventuell nicht wiedergegeben werden.
- Wenn eine Bilddatei von einem Computer verarbeitet oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen worden ist, kann die einwandfreie Wiedergabe auf Ihrer Kamera nicht garantiert werden.
- Wenn kein Ordner vorhanden ist, erzeugen Sie zuerst einen Ordner mit Ihrer Kamera (Seite 41), bevor Sie die Bilddatei kopieren.

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bilddatei, und klicken Sie dann auf [Rename]. Ändern Sie den Dateinamen zu „DSC0□□□□“.

Sie können eine Zahl von 0001 bis 9999 für □□□□ eingeben.

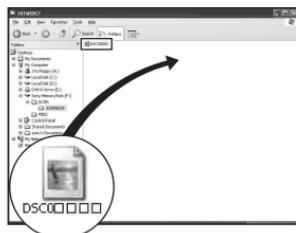


- Wenn die Überschreibungs-Bestätigungsmeldung erscheint, geben Sie eine andere Zahl ein.

- Je nach den Computer-Einstellungen wird eventuell eine Erweiterung angezeigt. Die Erweiterung für Standbilder ist JPG, und die für Filme ist AVI. Lassen Sie die Erweiterung unverändert.

2 Kopieren Sie die Bilddatei in der folgenden Reihenfolge zu dem „Memory Stick Duo“-Ordner.

- ① Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bilddatei, und klicken Sie dann auf [Copy].
- ② Doppelklicken Sie auf [Removable Disk] oder [Sony MemoryStick] in [My Computer].
- ③ Rechtsklicken Sie auf den Ordner [□□□MSDCF] im Ordner [DCIM], und klicken Sie dann auf [Paste].
 - □□□ steht für eine beliebige Zahl von 100 bis 999.



Verwendung von „Cyber-shot Viewer“ (mitgeliefert)

Mehr als je zuvor können Sie Standbilder und Filme von der Kamera verwenden, indem Sie die Vorteile der Software ausnutzen.

Dieser Abschnitt fasst die Funktionen von „Cyber-shot Viewer“ zusammen und gibt grundlegende Benutzungsanweisungen.

Überblick über „Cyber-shot Viewer“

„Cyber-shot Viewer“ ermöglicht Folgendes:

- Mit der Kamera aufgenommene Bilder importieren und auf dem Monitor anzeigen.
- Bilder auf dem Computer nach Aufnahmedatum in einem Kalender sortieren, um sie zu betrachten.
- Standbilder retuschieren, drucken, als E-Mail-Anhang versenden, das Aufnahmedatum ändern und vieles mehr.
- Einzelheiten zu „Cyber-shot Viewer“ finden Sie in Help (Hilfe).

Um Zugang zu Help zu erhalten, klicken Sie auf [Start] → [Programs] (in Windows XP [All Programs]) → [Sony Picture Utility] → [Help] → [Cyber-shot Viewer].

Starten und Beenden von „Cyber-shot Viewer“

Starten von „Cyber-shot Viewer“

Doppelklicken Sie auf das Symbol  (Cyber-shot Viewer) auf dem Desktop. Oder vom Start-Menü aus: Klicken Sie auf [Start] → [Programs] (in Windows XP [All Programs]) → [Sony Picture Utility] → [Cyber-shot Viewer].

Beenden von „Cyber-shot Viewer“

Klicken Sie auf die Schaltfläche  in der oberen rechten Ecke des Fensters.

Grundlegende Anweisungen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Bilder von der Kamera zu importieren und zu betrachten.

Importieren von Bildern

1 Vergewissern Sie sich, dass „Media Check Tool“ (Medienprüfungs-Tool)* läuft.

* „Media Check Tool“ ist ein Programm, das Bilder automatisch erkennt und importiert, wenn ein „Memory Stick“ eingesetzt oder die Kamera angeschlossen wird.

Suchen Sie das Symbol  (Media Check Tool) in der Taskleiste.

- Falls das Symbol  nicht vorhanden ist: Klicken Sie auf [Start] → [Programs] (in Windows XP [All Programs]) → [Sony Picture Utility] → [Cyber-shot Viewer] → [Tools] → [Media Check Tool].

2 Schließen Sie die Kamera über das USB-Kabel an den Computer an.

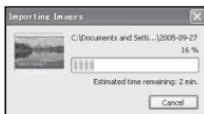
Nachdem die Kamera automatisch erkannt worden ist, erscheint das Fenster [Import Images] (Bilder importieren).



- Wenn Sie vorhaben, den Memory Stick-Steckplatz zu benutzen, schlagen Sie erst auf Seite 49 nach.
- Falls der AutoPlay-Assistent in Windows XP erscheint, schließen Sie ihn.

3 Importieren Sie die Bilder.

Um mit dem Importieren der Bilder zu beginnen, klicken Sie auf die Schaltfläche [Import] (Importieren).



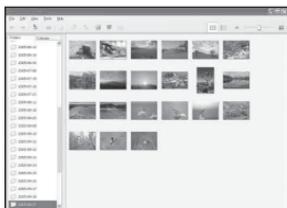
Bilder werden standardmäßig in einen unter „My Pictures“ (Eigene Bilder) angelegten Ordner importiert, der nach dem Importdatum benannt ist.

- Anweisungen zum Ändern von „Folder to be imported“ (zu importierender Ordner) finden Sie auf Seite 60.

Anzeigen von Bildern

1 Überprüfen der importierten Bilder

Sobald der Importvorgang beendet ist, wird „Cyber-shot Viewer“ gestartet. Miniaturansichten der importierten Bilder werden angezeigt.



- Der Ordner „My Pictures“ wird als Standardordner in „Viewed folders“ (betrachtete Ordner) festgelegt.
- Sie können auf eine Miniaturansicht doppelklicken, um das volle Bild anzuzeigen.

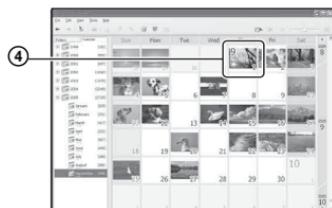
2 Betrachten von Bildern in „Viewed folders“ (betrachtete Ordner) nach Aufnahmedatum in einem Kalender angeordnet

- ① Klicken Sie auf die Registerkarte [Calendar] (Kalender). Die Jahreszahlen der Aufnahmen werden aufgelistet.
- ② Klicken Sie auf das gewünschte Jahr. Die in dem betreffenden Jahr aufgenommenen Bilder werden im Kalender nach Aufnahmedatum sortiert angezeigt.
- ③ Um die Bilder nach Monat sortiert anzuzeigen, klicken Sie auf die gewünschte Monatszahl. Die Miniaturansichten der im betreffenden Monat aufgenommenen Bilder werden angezeigt.
- ④ Um die Bilder nach Uhrzeit sortiert anzuzeigen, klicken Sie auf das gewünschte Datum. Die Miniaturansichten der am betreffenden Tag aufgenommenen Bilder werden nach Stunden sortiert angezeigt.

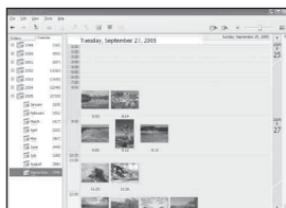
Jahresanzeigefenster



Monatsanzeigefenster



Stundenanzeigefenster



- Um Bilder eines bestimmten Jahres oder Monats aufzulisten, klicken Sie auf den betreffenden Zeitraum auf der linken Seite des Fensters.

3 Anzeigen einzelner Bilder

Doppelklicken Sie im Stundenanzeigefenster auf eine Miniaturansicht, um das volle Bild in einem getrennten Fenster anzuzeigen.



- Sie können die angezeigten Bilder bearbeiten, indem Sie auf die Schaltfläche  in der Symbolleiste klicken.

Anzeigen von Bildern im Vollbildmodus

Um eine Diaschau der aktuellen Bilder im Vollbildmodus anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche .



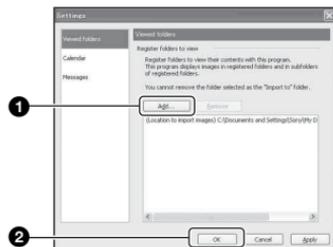
- Um die Diaschau zu starten oder zu unterbrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche  im unteren linken Bereich des Fensters.
- Um die Diaschau zu stoppen, klicken Sie auf die Schaltfläche  im unteren linken Bereich des Fensters.

Sonstige Funktionen

Vorbereiten von im Computer gespeicherten Bildern zum Betrachten

Um die Bilder zu betrachten, registrieren Sie den Ordner, der die Bilder enthält, als einen der „Viewed folders“.

Wählen Sie [Register Viewed Folders...] (Betrachtungsordner registrieren) im Menü [File] (Datei), um das Einstellungsfenster für die Registrierung von „Viewed folders“ aufzurufen.



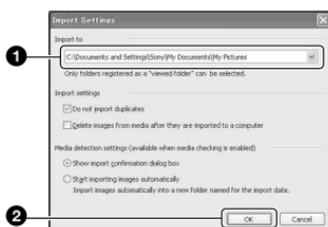
Klicken Sie auf die Schaltfläche [Add...] (Hinzufügen...), und geben Sie dann den Ordner mit den zu importierenden Bildern an, um den Ordner als einen „Viewed folder“ zu registrieren.

- Die Bilder in etwaigen Unterordnern von „Viewed folders“ werden ebenfalls registriert.

Ändern des „Folder to be imported“ (zu importierender Ordner)

Um den „Folder to be imported“ zu ändern, rufen Sie das Fenster „Import Settings“ (Import-Einstellungen) auf.

Um das Fenster „Import Settings“ anzuzeigen, wählen Sie [Image Import Settings...] (Bildimport-Einstellungen...) im Menü [File].



Wählen Sie den „Folder to be imported“ aus.

- Sie können den „Folder to be imported“ unter den als „Viewed folders“ registrierten Ordnern angeben.

Aktualisieren der Bildregistrierungsinformation

Um die Bildinformationen zu aktualisieren, wählen Sie [Update Database] (Datenbank aktualisieren) im Menü [Tools] (Extras).

- Die Aktualisierung der Datenbank kann eine Weile dauern.
- Wenn Sie Bilddateien oder Ordner in „Viewed folders“ umbenennen, können sie nicht mit dieser Software angezeigt werden. Aktualisieren Sie in diesem Fall die Datenbank.

Deinstallieren von „Cyber-shot Viewer“

- ① Klicken Sie auf [Start] → [Settings] → [Control Panel]. Doppelklicken Sie auf [Add/Remove Programs]. (Bei Windows XP klicken Sie auf [start] → [Control Panel] und doppelklicken dann auf [Add or Remove Programs].)
- ② Wählen Sie [Sony Picture Utility], und klicken Sie dann zum Deinstallieren auf [Change/Remove] (bei Windows XP auf [Remove]).

Technische Unterstützung

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf der Sony Kundendienst-Website finden. <http://www.sony.net/>

Verwendung Ihres Macintosh-Computers

Sie können Bilder zu Ihrem Computer kopieren.

- „Cyber-shot Viewer“ ist nicht mit Macintosh-Computern kompatibel.

Empfohlene Computer-Umgebung

Der Computer, an den Sie Ihre Kamera anschließen, sollte die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen.

Empfohlene Umgebung für das Kopieren von Bildern

Betriebssystem (vorinstalliert): Mac OS 9.1, 9.2 oder Mac OS X (v10.0 oder später)

USB-Anschluss: Standardmäßig eingebaut

Hinweise zum Anschluss Ihrer Kamera an einen Computer

- Es kann kein einwandfreier Betrieb für alle oben empfohlenen Computer-Umgebungen garantiert werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte sein, dass manche Geräte, einschließlich Ihrer Kamera, nicht funktionieren.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs kann kein einwandfreier Betrieb garantiert werden.
- Zwei Modi stehen für eine USB-Verbindung mit einem Computer zur Verfügung: [Mass Storage] (Standardeinstellung) und [PTP]. Dieser Abschnitt beschreibt den Modus [Mass Storage]. Einzelheiten zu [PTP] finden Sie auf Seite 44.
- Wenn Ihr Computer den Betrieb nach dem Pausen- oder Schlafmodus fortsetzt, kann es vorkommen, dass die Kommunikation zwischen der Kamera und dem Computer nicht wiederhergestellt wird.

Kopieren und Betrachten von Bildern auf einem Computer

1 Bereiten Sie die Kamera und einen Macintosh-Computer vor.

Führen Sie den gleichen Vorgang wie den unter „Schritt 1: Vorbereitung von Kamera und Computer“ auf Seite 49 beschriebenen durch.

2 Schließen Sie das USB-Kabel an.

Führen Sie den gleichen Vorgang wie den unter „Schritt 2: Verbinden von Kamera und Computer“ auf Seite 50 beschriebenen durch.

3 Kopieren Sie die Bilddateien zum Macintosh-Computer.

- ① Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol → [DCIM] → den Ordner, in dem die zu kopierenden Bilder gespeichert sind.
 - ② Ziehen Sie die Bilddateien mittels Drag & Drop zum Festplattensymbol. Die Bilddateien werden auf die Festplatte kopiert.
- Einzelheiten zur Speicherposition der Bilder und zu den Dateinamen siehe Seite 54.

4 Betrachten Sie die Bilder auf dem Computer.

Doppelklicken Sie auf das Festplattensymbol → die gewünschte Bilddatei in dem Ordner, der die kopierten Dateien enthält, um die betreffende Bilddatei zu öffnen.

So löschen Sie die USB-Verbindung

Führen Sie die unten aufgelisteten Schritte im Voraus durch, wenn Sie:

- das USB-Kabel lösen
- einen „Memory Stick Duo“ entfernen
- nach dem Kopieren von Bildern im internen Speicher einen „Memory Stick Duo“ in die Kamera einsetzen
- die Kamera ausschalten

Ziehen Sie das Laufwerkssymbol oder das Symbol des „Memory Stick Duo“ zum „Trash“-Symbol (Papierkorb)

Die Kamera wird vom Computer getrennt.

- Wenn Sie Mac OS X v10.0 benutzen, führen Sie den obigen Vorgang durch, nachdem Sie Ihren Computer ausgeschaltet haben.

Technische Unterstützung

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf der Sony Kundendienst-Website finden.
<http://www.sony.net/>



Direktes Ausdrucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker (Seite 64)



Sie können Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

Direktes Ausdrucken mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Drucker



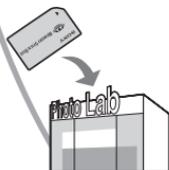
Sie können Bilder mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Drucker ausdrucken. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.

Drucken über einen Computer



Mithilfe der in der mitgelieferten CD-ROM enthaltenen Software „Cyber-shot Viewer“ können Sie Bilder zu einem Computer kopieren und ausdrucken.

Ausdrucken in einem Fotoladen (Seite 68)



Sie können einen „Memory Stick Duo“, der mit Ihrer Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen. Sie können Bilder, die Sie ausdrucken lassen wollen, mit dem Symbol  (Druckauftrag) vormarkieren.

Direktes Ausdrucken von Bildern mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker

Selbst wenn Sie keinen Computer besitzen, können Sie die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

PictBridge

- „PictBridge“ basiert auf dem CIPA-Standard. (CIPA: Camera & Imaging Products Association)

Im Einzelbildmodus

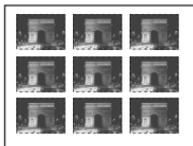
Sie können ein einzelnes Bild auf einem Blatt ausdrucken.



Im Indexmodus

Sie können mehrere verkleinerte Bilder auf einem Blatt ausdrucken. Sie können einen Satz der gleichen Bilder (①) oder verschiedener Bilder (②) ausdrucken.

①



②

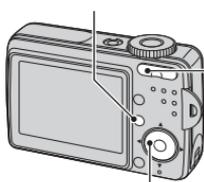


- Die Verfügbarkeit der Indexdruckfunktion hängt vom jeweiligen Drucker ab.
- Die Anzahl der Bilder, die als Indexbild ausgedruckt werden können, hängt vom jeweiligen Drucker ab.
- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Falls die Anzeige  etwa fünf Sekunden lang auf dem Monitor der Kamera blinkt (Fehlermeldung), überprüfen Sie den angeschlossenen Drucker.

Schritt 1: Vorbereiten der Kamera

Bereiten Sie die Kamera für den Anschluss an den Drucker über eine USB-Verbindung vor.

Taste MENU



Indextaste



Steuertaste

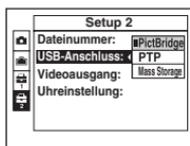
- Es empfiehlt sich, Akkus mit ausreichend Kapazität oder ein Netzgerät (nicht mitgeliefert) zu verwenden, um zu vermeiden, dass sich die Kamera während des Druckvorgangs ausschaltet.

1 Drücken Sie **MENU**, um das Menü anzuzeigen.

2 Drücken Sie  der **Steuertaste** zur Wahl von  (Setup).

3 Wählen Sie  (Setup 2) mit , dann [USB-Anschluss] mit /▼/▶.

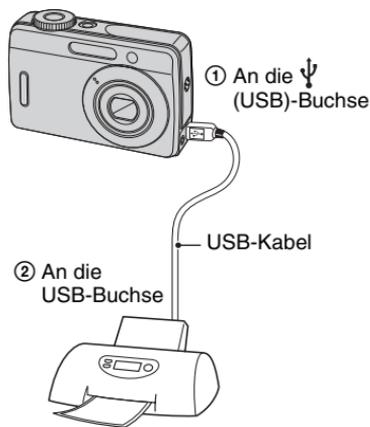
4 Wählen Sie [PictBridge] mit ►/▲, und drücken Sie dann ●.



Der USB-Modus wird aktiviert.

Schritt 2: Anschließen der Kamera an den Drucker

1 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.



2 Schalten Sie Ihre Kamera und den Drucker ein.

Nach der Verbindungsherstellung erscheint die Anzeige .



Die Kamera wird in den Wiedergabemodus versetzt, dann erscheint ein Bild und das Druckmenü auf dem Monitor.

Schritt 3: Drucken

Nach Abschluss von Schritt 2 erscheint das Druckmenü unabhängig von der Position des Moduswahlknopfes.

1 Wählen Sie die gewünschte Druckmethode mit ▲/▼ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.

[Alle im Ordner]

Damit drucken Sie alle Bilder im Ordner aus.

[DPOF-Bild]

Alle mit dem Symbol  (Druckauftrag) (Seite 68) versehenen Bilder werden unabhängig vom angezeigten Bild ausgedruckt.

[Wählen]

Damit können Sie Bilder auswählen und alle ausgewählten Bilder ausdrucken.

- 1 Wählen Sie das auszudruckende Bild mit **◀/▶** aus, und drücken Sie dann **●**. Das Symbol **✓** erscheint auf dem angewählten Bild.

- Um weitere Bilder auszuwählen, wiederholen Sie diesen Vorgang.

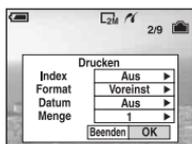
- 2 Wählen Sie [Drucken] mit **▼**, und drücken Sie dann **●**.

[Dieses Bild]

Das angezeigte Bild wird ausgedruckt.

- Wenn Sie in Schritt 2 [Dieses Bild] wählen und [Index] auf [Ein] setzen, können Sie einen Satz identischer Bilder als Indexbild ausdrucken.

2 Wählen Sie die Druckeinstellungen mit **▲/▼/◀/▶**.



[Index]

Wählen Sie [Ein], um die Bilder als Indexbild auszudrucken.

[Format]

Wählen Sie die Größe des Druckblatts.

[Datum]

Wählen Sie [Tag&Zeit] oder [Datum], um Datum und Uhrzeit in Bilder einzublenden.

- Wenn Sie [Datum] wählen, wird das Datum im gewählten Format eingefügt. Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Drucker ab.

[Menge]

Bei Einstellung von [Index] auf [Aus]:

Wählen Sie die Anzahl der Blätter des auszudruckenden Bilds. Das Bild wird als Einzelbild ausgedruckt.

Bei Einstellung von [Index] auf [Ein]:

Wählen Sie die Anzahl der Bildersätze, die Sie als Indexbild ausdrucken wollen.

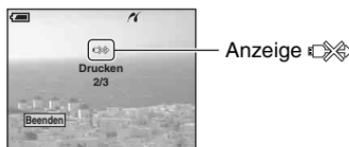
Wenn Sie [Dieses Bild] in Schritt 1 gewählt haben, wählen Sie die Anzahl der Kopien desselben Bilds, die Sie zusammen auf einem Blatt als Indexbild ausdrucken wollen.

- Je nach der Anzahl der Bilder kann es sein, dass nicht alle angegebenen Bilder auf ein Blatt passen.

3 Wählen Sie [OK] mit **▼/▶**, und drücken Sie dann **●**.

Das Bild wird ausgedruckt.

- Wenn das Symbol **⊞** (PicBridge-Verbindung) auf dem Monitor erscheint, lösen Sie das USB-Kabel nicht.



So drucken Sie weitere Bilder aus

Wählen Sie nach Schritt 3 [Wählen] und das gewünschte Bild mit **▲/▼** aus, und führen Sie dann den Vorgang ab Schritt 1 durch.

So drucken Sie Bilder auf der Index-Anzeige aus

Führen Sie „Schritt 1: Vorbereiten der Kamera“ (Seite 64) und „Schritt 2: Anschließen der Kamera an den Drucker“ (Seite 65) aus, und gehen Sie folgendermaßen vor.

Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, erscheint das Druckmenü. Wählen Sie [Abbrech], um das Druckmenü auszuschalten, und gehen Sie folgendermaßen vor.

- ① Drücken Sie die Taste  (Index). Die Index-Anzeige erscheint.
- ② Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.
- ③ Wählen Sie [] (Drucken) mit , und drücken Sie dann .
- ④ Wählen Sie die gewünschte Druckmethode mit / aus, und drücken Sie dann .



[Wählen]

Damit können Sie Bilder auswählen und alle ausgewählten Bilder ausdrucken. Wählen Sie das auszudruckende Bild mit /// aus, und drücken Sie dann , um das Symbol  anzuzeigen. (Wiederholen Sie diesen Vorgang, um weitere Bilder auszuwählen.) Drücken Sie dann MENU.

[DPOF-Bild]

Alle mit dem Symbol  (Druckauftrag) versehenen Bilder werden unabhängig vom angezeigten Bild ausgedruckt.

[Alle im Ordner]

Damit drucken Sie alle Bilder im Ordner aus.

- ⑤ Führen Sie die Schritte 2 und 3 unter „Schritt 3: Drucken“ (Seite 65) aus.

Ausdrucken in einem Fotoladen

Sie können einen „Memory Stick Duo“, der mit Ihrer Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen. Sofern der Laden mit DPOF kompatible Fotodruckdienste unterstützt, können Sie Bilder vorher mit dem Symbol  (Druckauftrag) markieren, damit Sie sie im Fotoladen nicht erneut auswählen müssen.

- Die im internen Speicher enthaltenen Bilder können in einem Fotoladen nicht direkt von der Kamera ausgedruckt werden. Kopieren Sie die Bilder erst auf einen „Memory Stick Duo“, und bringen Sie den „Memory Stick Duo“ dann zum Fotoladen.

Was ist DPOF?

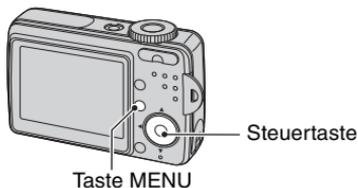
DPOF (Digital Print Order Format) ist eine Funktion, die es Ihnen gestattet, auf einem „Memory Stick Duo“ gespeicherte Bilder, die Sie ausdrucken lassen wollen, mit dem Symbol  (Druckauftrag) zu markieren.

- Sie können mit dem Symbol  (Druckauftrag) versehene Bilder auch mit einem Drucker, der dem Standard DPOF (Digital Print Order Format) entspricht, oder mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker ausdrucken.
- Filme können nicht markiert werden.

Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ zu einem Fotoladen bringen

- Fragen Sie Ihren Fotohändler, welche „Memory Stick Duo“-Typen er akzeptiert.
- Falls der Fotoladen keinen „Memory Stick Duo“ akzeptiert, kopieren Sie die auszudruckenden Bilder auf einen anderen Datenträger (z.B. eine CD-R), und bringen Sie diesen zum Laden.
- Bringen Sie unbedingt auch den Memory Stick Duo-Adapter mit.
- Bevor Sie Bilddaten zu einem Fotoladen bringen, sollten Sie stets eine Sicherungskopie Ihrer Daten auf einer Disc anfertigen.
- Die Anzahl der Ausdrucke kann nicht eingestellt werden.

Markieren im Einzelbildmodus

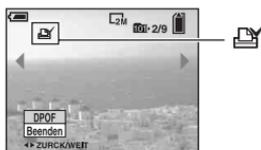


1 Zeigen Sie das zu druckende Bild an.

2 Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

3 Wählen Sie DPOF mit , und drücken Sie dann .

Das Bild wird mit dem Symbol  (Druckauftrag) markiert.



4 Um weitere Bilder zu markieren, zeigen Sie das gewünschte Bild mit  an, und drücken Sie dann .

So entfernen Sie die Markierung im Einzelbildmodus

Drücken Sie  in Schritt 3 oder 4.

Markieren im Indexmodus

1 Rufen Sie die Index-Anzeige auf.

2 Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

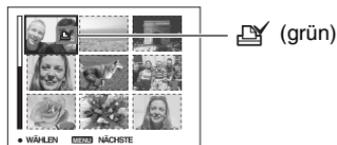
3 Wählen Sie DPOF mit ◀▶, und drücken Sie dann ●.

4 Wählen Sie [Wählen] mit ▲▼, und drücken Sie dann ●.

- Wenn Sie [Alle im Ordner] wählen, können Sie keine Markierung  hinzufügen.

5 Wählen Sie das zu markierende Bild mit ▲▼/◀▶ aus, und drücken Sie dann ●.

Ein grünes Symbol  erscheint auf dem ausgewählten Bild.



6 Wiederholen Sie Schritt 5, um weitere Bilder zu markieren.

7 Drücken Sie MENU.

8 Wählen Sie [OK] mit ▶, und drücken Sie dann ●.

Das Symbol  wird weiß.

Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie [Abbrechen] in Schritt 4 oder [Beenden] in Schritt 8, und drücken Sie dann ●.

So entfernen Sie die Markierung im Indexmodus

Wählen Sie die Bilder, deren Markierung Sie entfernen wollen, in Schritt 5 aus, und drücken Sie dann ●.

So entfernen Sie alle Markierungen im Ordner

Wählen Sie [Alle im Ordner] in Schritt 4, und drücken Sie dann ●. Wählen Sie [Aus], und drücken Sie dann ●.

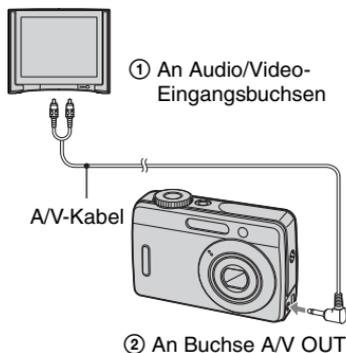


Bildwiedergabe auf einem Fernsehschirm

Sie können Bilder auf einem Fernsehschirm betrachten, indem Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen.

Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus, bevor Sie die Kamera mit dem A/V-Kabel an das Fernsehgerät anschließen.

1 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

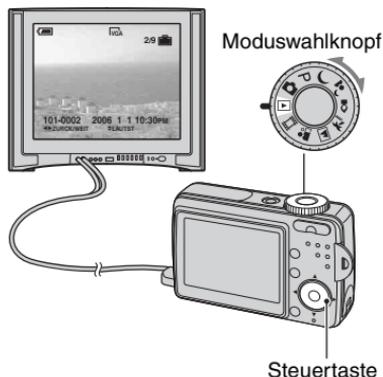


- Wenn Ihr Fernsehgerät über Stereo-Eingangsbuchsen verfügt, schließen Sie den Audiostecker (weiß) des A/V-Kabels an die Buchse für den linken Audiokanal an.

2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den TV/Video-Eingangswahlschalter auf „Video“.

- Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

3 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf , und schalten Sie die Kamera ein.



Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Drücken Sie  der Steuertaste, um das gewünschte Bild auszuwählen.

- Wenn Sie Ihre Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalausgang an das jeweilige TV-System anpassen (Seite 45).

Info zu TV-Farbsystemen

Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehschirm wiedergeben wollen, benötigen Sie ein Fernsehgerät mit Videoeingangsbuchse und ein A/V-Kabel. Das Farbsystem des Fernsehgerätes muss mit dem der Digitalkamera übereinstimmen. In den folgenden Auflistungen ist das Farbfernsehsystem des Landes bzw. der Region angegeben, wo die Kamera verwendet wird.

NTSC-System

Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

PAL-System

Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Ungarn usw.

PAL-M-System

Brasilien

PAL-N-System

Argentinien, Paraguay, Uruguay

SECAM-System

Bulgarien, Frankreich, Guyana, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.



Falls Sie Probleme mit Ihrer Kamera haben, probieren Sie die folgenden Abhilfemaßnahmen aus.

1 Überprüfen Sie die Punkte auf den Seiten 73 bis 83.

2 Nehmen Sie die Akkus heraus, setzen Sie sie nach etwa einer Minute wieder ein, und schalten Sie die Kamera ein.

3 Initialisieren Sie die Einstellungen (Seite 43).

4 Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass der Inhalt des internen Speichers eventuell überprüft wird, wenn Sie die Kamera zur Reparatur einsenden.

Batterien und Stromversorgung

Die Batterie-Restzeitanzeige ist falsch, oder es wird eine ausreichende Batterie-Restzeit angezeigt, obwohl die Batterien zu schnell erschöpft sind.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie die Kamera an einem sehr heißen oder kalten Ort benutzen (Seite 88).
- Wenn Sie Alkalibatterien/Oxy Nickel Primary Battery (nicht mitgeliefert) verwenden, wird die Batterie-Restdauer möglicherweise nicht korrekt angegeben.
- Die Batterien sind entladen. Legen Sie neue Batterien oder aufgeladene Nickel-Metallhydrid-Akkus (nicht mitgeliefert) ein.
- Wenn Sie Nickel-Metallhydrid-Akkus verwenden, sind möglicherweise die Pole der Akkus oder die Kontakte des Akkufachdeckels verschmutzt, so dass die Akkus nicht genügend aufgeladen werden. Reinigen Sie die Kontakte mit einem Wattestäbchen o. Ä. (Seite 89).
- Wenn Sie Nickel-Metallhydrid-Akkus verwenden, weicht die angezeigte Restdauer aufgrund des Memory-Effekts (Seite 89) usw. von der tatsächlichen Restdauer ab. Entladen Sie die Akkus vollständig, und laden Sie sie dann wieder auf, um die Anzeige zu korrigieren.
- Die Batterien sind leer. Ersetzen Sie die Batterien durch neue.

Die Batterien sind zu schnell erschöpft.

- Sie benutzen die Kamera an einem sehr kalten Ort (Seite 88).
- Die Batterien sind leer. Ersetzen Sie die Batterien durch neue.
- Wenn Sie Nickel-Metallhydrid-Akkus verwenden, laden Sie diese ausreichend auf.

Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Legen Sie die Batterien richtig ein.
- Schließen Sie das Netzgerät (nicht mitgeliefert) richtig an.
- Die Batterien sind entladen. Legen Sie neue Batterien oder aufgeladene Nickel-Metallhydrid-Akkus ein.
- Die Batterien sind leer. Ersetzen Sie die Batterien durch neue.

Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.

- Wird die Kamera im eingeschalteten Zustand etwa drei Minuten lang nicht bedient, schaltet sie sich zur Schonung der Batterien automatisch aus. Schalten Sie die Kamera wieder ein.
- Die Batterien sind entladen. Legen Sie neue Batterien oder aufgeladene Nickel-Metallhydrid-Akkus ein.

Aufnahme von Standbildern/Filmen

Die Kamera nimmt nicht auf.

- Überprüfen Sie die freie Kapazität des internen Speichers oder des „Memory Stick Duo“ (Seite 21). Falls er voll ist, wenden Sie eines der folgenden Verfahren an:
 - Löschen Sie unnötige Bilder.
 - Wechseln Sie den „Memory Stick Duo“ aus.
- Sie benutzen einen „Memory Stick Duo“ mit einem Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahmeposition (Seite 86).
- Es können keine Bilder aufgenommen werden, während der Blitz geladen wird.
- Stellen Sie den Moduswahlknopf beim Aufnehmen eines Standbildes in eine andere Position als  oder .
- Stellen Sie den Moduswahlknopf zum Aufnehmen von Filmen auf .

Es ist kein Bild auf dem Monitor sichtbar.

- Stellen Sie den Moduswahlknopf auf eine andere Position als  (Seite 24).

Das Bild ist unscharf.

- Das Motiv ist zu nah. Nehmen Sie im Nahaufnahmemodus (Makro) auf. Halten Sie beim Aufnehmen einen größeren Abstand zum Motiv als die minimale Aufnahmeentfernung von ca. 5 cm (W)/35 cm (T) ein.
- Sie haben zum Aufnehmen von Standbildern  (Dämmerung) oder  (Landschaft) im Szenenmodus gewählt.

Der Zoom funktioniert nicht.

- Bei Filmaufnahmen kann der Zoomfaktor nicht verändert werden.

Der Präzisions-Digitalzoom funktioniert nicht.

- Stellen Sie [Digitalzoom] auf [Präzision] ein (Seite 38).
- Diese Funktion kann während der Filmaufnahme nicht benutzt werden.

Smart Zoom funktioniert nicht.

- Stellen Sie [Digitalzoom] auf [Smart] ein (Seite 38).
- Diese Funktion kann nicht benutzt werden, wenn:
 - die Bildgröße auf [6M] oder [3:2] eingestellt ist.
 - Filme aufgenommen werden.

Der Blitz funktioniert nicht.

- Der Blitzmodus wird auf  (Blitzsperr) eingestellt.
- Der Blitz kann nicht benutzt werden, wenn:
 - [Mode] (AUFN-Modus) auf [Serie] eingestellt wird (Seite 30).
 -  (Dämmerung) oder  (Kerzenlicht) bei der Szenenwahl ausgewählt ist.
 - der Moduswahlknopf auf  eingestellt ist.
- Stellen Sie den Blitz zum Aufnehmen von Standbildern auf  (Blitz immer ein), wenn bei der Szenenwahl  (Landschaft) oder  (Strand) ausgewählt ist.

Die Nahaufnahmefunktion (Makro) ist unwirksam.

-  (Dämmerung),  (Landschaft) oder  (Kerzenlicht) ist bei der Szenenwahl ausgewählt (Seite 25).

Unschärfe Flecken erscheinen auf Blitzaufnahmen.

- Staubpartikel in der Luft, die das Blitzlicht reflektieren, sind im Bild aufgenommen worden. Dies ist keine Funktionsstörung.

Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

- Während der Aufnahme werden Datum und Uhrzeit nicht angezeigt. Datum und Uhrzeit werden nur während der Wiedergabe angezeigt.

Datum und Uhrzeit werden falsch aufgezeichnet.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit korrekt ein.

Blendenwert und Belichtungszeit blinken bei halb niedergedrücktem Auslöser.

- Die Belichtung ist falsch. Korrigieren Sie die Belichtung (Seite 28).

Das Bild ist zu dunkel.

- Sie nehmen ein Motiv bei Gegenlicht auf. Wählen Sie den Messmodus (Seite 28), oder stellen Sie die Belichtung ein (Seite 28).
- Falls der Monitor zu dunkel ist, stellen Sie die Helligkeit der LCD-Hintergrundbeleuchtung ein (Seite 43).

Das Bild ist zu hell.

- Sie haben ein angeleuchtetes Motiv an einem dunklen Ort, z.B. auf einer Bühne, aufgenommen. Stellen Sie die Belichtung ein (Seite 28).
- Falls der Monitor zu hell ist, stellen Sie die Helligkeit der LCD-Hintergrundbeleuchtung ein (Seite 43).

Die Bildfarben stimmen nicht.

- Stellen Sie [Bildeffekt] auf [Aus] ein (Seite 31).

Beim Aufnehmen eines sehr hellen Motivs erscheinen vertikale Streifen.

- Diese Erscheinung ist auf das Schmierphänomen zurückzuführen. Diese Erscheinung ist keine Funktionsstörung.

Bei Betrachtung des Monitors an einem dunklen Ort kann das Bild verrauscht sein.

- Bei schwachen Lichtverhältnissen erhöht die Kamera die Sichtbarkeit des Monitors durch vorübergehende Aufhellung des Bilds. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.

Die Augen von Personen erscheinen rot.

- Setzen Sie [Rotaugen-Reduz] im Menü  (Setup) auf [Ein] (Seite 39).
- Fotografieren Sie Personen aus kürzerem Abstand als die empfohlene Blitzaufnahmeentfernung.
- Fotografieren Sie Personen bei hell erleuchtetem Raum.

Punkte erscheinen und bleiben auf dem Bildschirm.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Diese Punkte werden nicht aufgenommen (Seite 4).

Serienaufnahme ist nicht möglich.

- Der interne Speicher oder der „Memory Stick Duo“ ist voll. Löschen Sie unnötige Bilder.
- Die Batterien sind schwach. Legen Sie neue Batterien oder aufgeladene Nickel-Metallhydrid-Akkus (nicht mitgeliefert) ein.

Anzeigen von Bildern

Schlagen Sie in Verbindung mit den folgenden Punkten unter „Computer“ (Seite 78) nach.

Die Kamera gibt keine Bilder wieder.

- Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Seite 24).
- Der Ordner-/Dateiname ist auf dem Computer geändert worden (Seite 56).
- Wenn eine Bilddatei von einem Computer verarbeitet oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen worden ist, kann die einwandfreie Wiedergabe auf Ihrer Kamera nicht garantiert werden.
- Die Kamera befindet sich im USB-Modus. Löschen Sie die USB-Verbindung (Seite 54).

Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

- Die Anzeige wurde mit der Taste  (Monitorstatus) ausgeblendet (Seite 20).

Das Bild erscheint unmittelbar nach Wiedergabebeginn grob.

- Das Bild kann unmittelbar nach dem Wiedergabestart wegen der Bildverarbeitung grob erscheinen. Dies ist keine Funktionsstörung.

Es erscheint kein Bild auf dem Fernsehschirm.

- Prüfen Sie [Videoausgang], um festzustellen, ob das Video-Ausgangssignal Ihrer Kamera auf das Farbsystem Ihres Fernsehgerätes eingestellt ist (Seite 45).
- Prüfen Sie, ob die Verbindung korrekt ist (Seite 70).
- Das USB-Kabel ist an die USB-Buchse angeschlossen. Lösen Sie das Kabel nach dem korrekten Verfahren (Seite 53).

Es erscheint kein Bild auf dem Monitor.

- Wenn das A/V-Kabel angeschlossen ist, lösen Sie es (Seite 70).

Bei der Wiedergabe von Filmen auf der Kamera ist der aufgezeichnete Ton nicht zu hören.

- Der mit Filmen aufgezeichnete Ton kann nur mit einem Fernsehgerät oder PC wiedergegeben werden.

Löschen/Bearbeiten von Bildern

Ein Bild lässt sich nicht löschen.

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 34).
- Sie benutzen einen „Memory Stick Duo“ mit einem Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahme position (Seite 86).

Sie haben ein Bild versehentlich gelöscht.

- Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Wir empfehlen, Bilder zu schützen (Seite 33) oder einen „Memory Stick Duo“ mit Schreibschutzschieber zu benutzen und diesen auf die Position LOCK zu stellen (Seite 86), um versehentliches Löschen zu vermeiden.

Das Symbol DPOF (Druckauftrag) wird nicht angezeigt.

- Das Symbol DPOF (Druckauftrag) kann nicht auf Filmen angezeigt werden.

Computer

Sie wissen nicht, ob das Betriebssystem Ihres Computers mit der Kamera kompatibel ist.

- Überprüfen Sie „Empfohlene Computer-Umgebung“ auf Seite 47 für Windows und Seite 61 für Macintosh.

Der Computer erkennt die Kamera nicht.

- Schalten Sie die Kamera ein.
- Wenn die Batterien schwach sind, legen Sie neue Batterien oder aufgeladene Nickel-Metallhydrid-Akkus (nicht mitgeliefert) ein oder verwenden Sie das Netzgerät (nicht mitgeliefert).
- Verwenden Sie das mitgelieferte USB-Kabel (mitgeliefert) (Seite 50).
- Lösen Sie das USB-Kabel, und schließen Sie es fest wieder an. Vergewissern Sie sich, dass „USB-Mode Mass Storage“ angezeigt wird (Seite 50).
- Setzen Sie [USB-Anschluss] im Menü  (Setup) auf [Mass Storage] (Seite 44).
- Trennen Sie alle Geräte außer der Kamera, der Tastatur und der Maus von den USB-Anschlüssen Ihres Computers ab.
- Schließen Sie die Kamera ohne Umleitung über einen USB Hub oder ein anderes Gerät direkt an Ihren Computer an (Seite 50).

Sie können keine Bilder kopieren.

- Verbinden Sie Kamera und Computer richtig. Nehmen Sie die USB-Verbindung zwischen Kamera und Computer korrekt vor. (Seite 50).
- Wenden Sie das für Ihr Betriebssystem vorgeschriebene Kopierverfahren an (Seiten 50, 61).
- Wenn Sie Bilder mit einem „Memory Stick Duo“ aufnehmen, der von einem Computer formatiert wurde, lassen sich die Bilder möglicherweise nicht zu einem Computer kopieren. Verwenden Sie einen mit Ihrer Kamera formatierten „Memory Stick Duo“ für die Aufnahme (Seite 41).

„Cyber-shot Viewer“ startet nach der Herstellung einer USB-Verbindung nicht automatisch.

- Starten Sie „Media Check Tool“ (Medienprüfungs-Tool) (Seite 57).
- Stellen Sie die USB-Verbindung nach dem Einschalten des Computers her (Seite 50).

Es erfolgt keine Bildwiedergabe auf einem Computer.

- Wenn Sie „Cyber-shot Viewer“ benutzen, schauen Sie in der Hilfe (Help) nach.
- Den Hersteller des Computers oder der Software konsultieren.

Bei der Filmwiedergabe auf einem Computer treten Bild- und Tonstörungen auf.

- Sie versuchen, den Film direkt vom internen Speicher oder dem „Memory Stick Duo“ abzuspielen. Kopieren Sie den Film auf die Festplatte Ihres Computers, und geben Sie ihn dann von der Festplatte wieder (Seite 49).

Bilder können nicht ausgedruckt werden.

- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

Bilder, die einmal zum Computer kopiert wurden, können nicht mehr auf der Kamera betrachtet werden.

- Kopieren Sie die Bilder in einen Ordner, der von der Kamera erkannt wird, wie z.B. „101MSDCF“ (Seite 54).
- Nehmen Sie die korrekte Bedienung vor (Seite 56).

„Cyber-shot Viewer“**Bilder werden nicht richtig angezeigt.**

- Vergewissern Sie sich, dass der Ordner der Bilder in „Viewed folders“ (betrachtete Ordner) registriert ist. Falls die Bilder nicht angezeigt werden, obwohl der Ordner in „Viewed folders“ (betrachtete Ordner) registriert ist, aktualisieren Sie die Datenbank (Seite 59).

Sie können importierte Bilder nicht finden.

- Sehen Sie im Ordner „My Pictures“ (Eigene Bilder) nach.
- Falls Sie die Standardeinstellungen geändert haben, schlagen Sie unter „Ändern des „Folder to be imported“ (zu importierender Ordner)“ auf Seite 60 nach, und prüfen Sie, welcher Ordner für den Import verwendet wird.

Sie möchten den „Folder to be imported“ (zu importierender Ordner) ändern.

- Rufen Sie das Fenster „Import Settings“ auf, um „Folder to be imported“ zu ändern. Sie können einen anderen Ordner angeben, nachdem Sie ihn mithilfe von „Cyber-shot Viewer“ in „Viewed folders“ (Seite 60) registriert haben.

Alle importierten Bilder werden unter dem Datum 1. Januar im Kalender angezeigt.

- Das Datum ist nicht in der Kamera eingestellt worden. Stellen Sie das Datum in der Kamera ein.

„Memory Stick Duo“**Der „Memory Stick Duo“ lässt sich nicht einschieben.**

- Schieben Sie ihn korrekt ausgerichtet ein.

Es werden keine Daten auf den „Memory Stick Duo“ aufgezeichnet.

- Sie benutzen einen „Memory Stick Duo“ mit einem Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahme position (Seite 86).
- Der „Memory Stick Duo“ ist voll. Löschen Sie unnötige Bilder.

Der „Memory Stick Duo“ lässt sich nicht formatieren.

- Sie benutzen einen „Memory Stick Duo“ mit einem Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahme position (Seite 86).

Sie haben einen „Memory Stick Duo“ versehentlich formatiert.

- Durch Formatieren werden alle Daten auf dem „Memory Stick Duo“ gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden. Wir empfehlen, den Schreibschutzschieber des „Memory Stick Duo“ auf die Position LOCK zu stellen, um versehentliches Löschen zu vermeiden (Seite 86).

Ein „Memory Stick PRO Duo“ wird nicht von einem Computer mit Memory Stick-Slot erkannt.

- Prüfen Sie, ob Computer und Kartenleser den „Memory Stick PRO Duo“ unterstützen. Benutzer von Computern und Kartenlesern anderer Hersteller als Sony sollten sich an den betreffenden Hersteller wenden.
- Falls der „Memory Stick PRO Duo“ nicht unterstützt wird, schließen Sie die Kamera an den Computer an (Seite 50). Der Computer erkennt den „Memory Stick PRO Duo“.

Interner Speicher

Die Daten im internen Speicher können nicht von der Kamera oder Ihrem Computer wiedergegeben werden.

- Ein „Memory Stick Duo“ ist in die Kamera eingesetzt. Nehmen Sie ihn heraus.

Es werden keine Bilder im internen Speicher aufgezeichnet.

- Ein „Memory Stick Duo“ ist in die Kamera eingesetzt. Nehmen Sie ihn heraus.

Die freie Kapazität des internen Speichers nimmt nicht zu, selbst wenn Sie die dort gespeicherten Daten zu einem „Memory Stick Duo“ kopieren.

- Die Daten werden nach dem Kopieren nicht gelöscht. Führen Sie den Befehl [Formatieren] aus (Seite 40), um den internen Speicher nach dem Kopieren der Daten zu formatieren.

Die im internen Speicher enthaltenen Daten können nicht zu einem „Memory Stick Duo“ kopiert werden.

- Der „Memory Stick Duo“ ist voll. Überprüfen Sie die Kapazität.

Es werden keine Daten vom „Memory Stick Duo“ oder Computer zum internen Speicher kopiert.

- Das Kopieren von Daten auf einem „Memory Stick Duo“ oder Computer zum internen Speicher ist nicht möglich.

Drucken

Lesen Sie auch den Abschnitt „PictBridge-kompatibler Drucker“ (nachstehend) in Verbindung mit den folgenden Punkten durch.

Beim Ausdrucken werden beide Ränder von Bildern abgeschnitten.

- Wenn Sie Bilder mit Ihrem eigenen Drucker ausdrucken, versuchen Sie, die Einstellungen für Beschnitt oder Randlosdruck aufzuheben. Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker diese Funktionen besitzt oder nicht.
- Wenn Sie Bilder in einem Digitalfolioladen ausdrucken lassen, bitten Sie das Ladenpersonal, die Bilder auszudrucken, ohne beide Ränder abzuschneiden.

PictBridge-kompatibler Drucker

Die Verbindung wird nicht hergestellt.

- Die Kamera kann nicht direkt an einen Drucker angeschlossen werden, der nicht mit dem PictBridge-Standard kompatibel ist. Fragen Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist oder nicht.
- Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist und mit der Kamera verbunden werden kann.
- Setzen Sie [USB-Anschluss] im Menü  (Setup) auf [PictBridge] (Seite 44).
- Lösen Sie das USB-Kabel, und schließen Sie es wieder an. Falls am Drucker eine Fehlermeldung angezeigt wird, schlagen Sie in der mit dem Drucker gelieferten Bedienungsanleitung nach.

Es werden keine Bilder ausgedruckt.

- Überprüfen Sie, ob Kamera und Drucker mit dem USB-Kabel korrekt verbunden sind.
- Schalten Sie den Drucker ein. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.
- Wenn Sie [Beenden] während des Druckvorgangs wählen, werden u. U. keine Bilder gedruckt. Trennen Sie das USB-Kabel ab, und schließen Sie es wieder an. Falls das Drucken noch immer nicht möglich ist, trennen Sie das Kabel ab, schalten den Drucker aus und wieder ein und schließen dann das Kabel wieder an.
- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, können möglicherweise nicht ausgedruckt werden.

Der Druckvorgang wird abgebrochen.

- Sie haben das USB-Kabel gelöst, bevor das Symbol  (PictBridge-Verbindung) ausgeblendet wurde.

Im Indexmodus wird kein Datum eingefügt, oder es werden keine Bilder gedruckt.

- Der Drucker bietet diese Funktionen nicht. Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker diese Funktionen besitzt oder nicht.
- Je nach dem Drucker wird im Indexmodus eventuell kein Datum eingefügt. Konsultieren Sie den Druckerhersteller.

„---- -- --“ wird im Datumsfeld des Bilds ausgedruckt.

- Bilder, die keine Aufnahmedaten besitzen, können nicht mit Datumseinfügung ausgedruckt werden. Setzen Sie [Datum] auf [Aus], und drucken Sie das Bild erneut aus (Seite 66).

Das Druckformat kann nicht gewählt werden.

- Konsultieren Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker das gewünschte Format liefern kann.

Das Bild wird nicht im ausgewählten Format ausgedruckt.

- Wenn Sie das Papierformat nach dem Anschließen des USB-Kabels gewechselt haben, schließen Sie den Drucker erneut an.
- Die Druckeinstellung der Kamera weicht von der des Druckers ab. Ändern Sie die Einstellung entweder an der Kamera (Seite 66) oder am Drucker.

Die Kamera kann nach einem Abbruch des Druckvorgangs nicht bedient werden.

- Warten Sie eine Weile, während der Drucker den Abbruch ausführt. Die Verarbeitung kann je nach dem Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.

Sonstiges

Die Kamera funktioniert nicht.

- Verwenden Sie nur die für diese Kamera vorgesehenen Batterien (Seite 88).
- Die Batterien sind schwach (die Anzeige  erscheint). Legen Sie neue Batterien oder aufgeladene Nickel-Metallhydrid-Akkus (nicht mitgeliefert) ein.

Die Kamera ist eingeschaltet, aber sie funktioniert nicht.

- Der interne Mikrocomputer arbeitet nicht einwandfrei. Nehmen Sie die Batterien heraus, setzen Sie sie nach einer Minute wieder ein, und schalten Sie die Kamera ein.

Eine unbekannte Anzeige erscheint auf dem Monitor.

- Siehe Seite 16.

Das Objektiv beschlägt.

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie sie wieder benutzen (Seite 90).

Die Kamera erwärmt sich bei längerer Benutzung.

- Dies ist keine Funktionsstörung.

Das Objektiv wird beim Ausschalten der Kamera nicht eingefahren.

- Die Batterien sind entladen. Legen Sie neue Batterien oder aufgeladene Nickel-Metallhydrid-Akkus ein oder verwenden Sie das Netzgerät (nicht mitgeliefert).

Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten der Kamera.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein.

Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn Sie den Batteriefach-/„Memory Stick Duo“-Deckel öffnen.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Batteriefach-/„Memory Stick Duo“-Deckel öffnen.

Die Batterie-Restdauer wird nicht angezeigt.

- Wenn das Netzgerät verwendet wird, wird die Batterie-Restdauer nicht angezeigt.

Meldungen

Falls eine der folgenden Meldungen erscheint, folgen Sie den Anweisungen.

Kamera Aus-/Einschalten

- Ein Problem mit dem Objektiv hat einen Fehler verursacht.



- Die Batterien sind schwach. Legen Sie neue Batterien oder aufgeladene Nickel-Metallhydrid-Akkus (nicht mitgeliefert) ein. Je nach den Benutzungsbedingungen oder dem Batterietyp kann die Anzeige blinken, selbst wenn noch eine Batterie-Restdauer von 5 bis 10 Minuten übrig ist.

Systemfehler

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

Fehler des internen Speichers

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

Memory Stick wieder einsetzen

- Setzen Sie den „Memory Stick Duo“ korrekt ein.
- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in Ihrer Kamera verwendet werden (Seite 86).
- Der „Memory Stick Duo“ ist beschädigt.
- Die Kontakte des „Memory Stick Duo“ sind verschmutzt.

Memory Stick- Typenfehler

- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in Ihrer Kamera verwendet werden (Seite 86).

Formatierfehler

- Formatieren Sie das Speichermedium erneut (Seiten 40, 41).

Memory Stick gesperrt

- Sie benutzen einen „Memory Stick Duo“ mit einem Schreibschutzschieber, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahmeposition (Seite 86).

Kein Platz im internen Speicher Kein Platz auf dem Memory Stick

- Löschen Sie unnötige Bilder oder Dateien.

Nur-lese-Speicher

- Ihre Kamera kann keine Bilder auf diesen „Memory Stick Duo“ aufzeichnen oder von ihm löschen.

Keine Datei

- Es sind keine Bilder im internen Speicher aufgezeichnet.

Keine Datei im Ordner

- Es sind keine Bilder in diesem Ordner aufgezeichnet.
- Sie sind beim Kopieren von Bildern von Ihrem Computer nicht korrekt vorgegangen (Seite 56).

Ordnerfehler

- Ein Ordner mit der gleichen Nummer auf den ersten drei Stellen existiert bereits auf dem „Memory Stick Duo“ (Beispiel: 123MSDCF und 123ABCDE). Wählen Sie einen anderen Ordner, oder legen Sie einen neuen an (Seite 41).

Keine weiteren Ordner

- Ein Ordner, dessen Name mit „999“ beginnt, existiert bereits auf dem „Memory Stick Duo“. Wenn das der Fall ist, können Sie keine Ordner anlegen.

Aufzeichnung unmöglich

- Die Kamera zeichnet keine Bilder im ausgewählten Ordner auf. Wählen Sie einen anderen Ordner (Seite 42).

Dateifehler

- Ein Fehler ist während der Bildwiedergabe aufgetreten.

Datei schützen

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 34).

Bildgröße zu groß

- Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, dessen Größe mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden kann.

Unzulässige Bedienung

- Sie haben versucht, eine Datei wiederzugeben, die nicht mit der Kamera kompatibel ist.

Druckerverbindung aktivieren

- [USB-Anschluss] ist auf [PictBridge] eingestellt, aber die Kamera ist an ein nicht mit PictBridge kompatibles Gerät angeschlossen. Überprüfen Sie das Gerät.
- Die Verbindung wird nicht hergestellt. Lösen Sie das USB-Kabel, und schließen Sie es wieder an. Falls am Drucker eine Fehlermeldung angezeigt wird, schlagen Sie in der mit dem Drucker gelieferten Bedienungsanleitung nach.

Mit PictBridge Gerät verbinden

- Sie haben versucht, Bilder zu drucken, bevor die Druckerverbindung hergestellt wurde. Schließen Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker an.

Kein druckbares Bild

- Sie haben versucht, [DPOF-Bild] auszuführen, ohne dass ein Bild mit dem Symbol DPOF (Druckauftrag) markiert war.
- Sie haben versucht, [Alle im Ordner] auszuführen, nachdem Sie einen Ordner, der nur Filme enthält, ausgewählt haben. Filme können nicht ausgedruckt werden.

Drucker belegt

Papierfehler

Kein Papier

Tintenversorgungsfehler

Tintenmangel

Keine Tinte

- Überprüfen Sie den Drucker.

Druckerfehler

- Überprüfen Sie den Drucker.
- Prüfen Sie, ob das Bild, das Sie ausdrucken wollen, beschädigt ist.



- Die Datenübertragung zum Drucker ist möglicherweise noch nicht beendet. Lösen Sie das USB-Kabel nicht.

Verarbeiten

- Der Drucker bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Sie können nicht drucken, bis die Verarbeitung beendet ist. Dies kann je nach Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.



Info zum „Memory Stick“

Der „Memory Stick“ ist ein kompaktes, mobiles IC-Speichermedium. Die „Memory Stick“-Typen, die mit dieser Kamera verwendet werden können, sind in der nachstehenden Tabelle aufgelistet. Es kann jedoch kein einwandfreier Betrieb für alle „Memory Stick“-Funktionen garantiert werden.

„Memory Stick“-Typ	Aufnahme/Wiedergabe
Memory Stick (ohne MagicGate)	—
Memory Stick (mit MagicGate)	—
Memory Stick Duo (ohne MagicGate)	○
Memory Stick Duo (mit MagicGate)	○ ^{*1} *2
MagicGate Memory Stick	—
MagicGate Memory Stick Duo	○ ^{*1}
Memory Stick PRO	—
Memory Stick PRO Duo	○ ^{*1} *2

^{*1} „Memory Stick Duo“, „MagicGate Memory Stick Duo“ und „Memory Stick PRO Duo“ sind mit MagicGate-Funktionen ausgestattet.

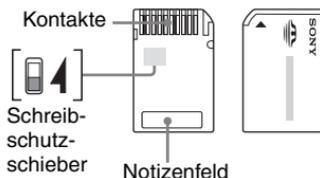
MagicGate ist eine Copyright-Schutztechnologie, die sich der Chiffrierungstechnologie bedient. Datenaufzeichnung und -wiedergabe, die MagicGate-Funktionen erfordern, können mit dieser Kamera nicht durchgeführt werden.

^{*2} Unterstützt Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung über eine parallele Schnittstelle.

- Der einwandfreie Betrieb eines mit einem Computer formatierten „Memory Stick Duo“ mit dieser Kamera kann nicht garantiert werden.
- Die Datenlese- und -schreibgeschwindigkeiten hängen vom verwendeten „Memory Stick Duo“ und dem jeweiligen Gerät ab.

Hinweise zur Benutzung eines „Memory Stick Duo“ (nicht mitgeliefert)

- Bilder können nicht aufgenommen, bearbeitet oder gelöscht werden, wenn der Schreibschuttschieber mit einem spitzen Gegenstand auf LOCK geschoben wird.



Manche „Memory Stick Duo“-Karten besitzen keinen Schreibschuttschieber. Lage und Form dieses Schiebers können je nach dem „Memory Stick Duo“ unterschiedlich sein.

- Nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht während des Daten-Lese- oder -Schreibvorgangs heraus.
- In den folgenden Fällen können Daten beschädigt werden:
 - Wenn der „Memory Stick Duo“ während des Lese- oder Schreibvorgangs entnommen oder die Kamera ausgeschaltet wird
 - Wenn der „Memory Stick Duo“ an Orten benutzt wird, die statischer Elektrizität oder elektrischer Störbeeinflussung ausgesetzt sind
- Es ist empfehlenswert, Sicherungskopien von wichtigen Daten zu machen.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck aus, wenn Sie das Notizenfeld beschriften.
- Kleben Sie keine Aufkleber auf den „Memory Stick Duo“ selbst oder den Memory Stick Duo-Adapter.
- Bewahren Sie den „Memory Stick Duo“ beim Transportieren oder Lagern in seinem mitgelieferten Etui auf.
- Vermeiden Sie das Berühren der „Memory Stick Duo“-Kontakte mit den bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Vermeiden Sie Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen des „Memory Stick Duo“.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren des „Memory Stick Duo“.

- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht nass werden.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Er könnte sonst versehentlich verschluckt werden.
- Unterlassen Sie die Benutzung oder Lagerung des „Memory Stick Duo“ unter den folgenden Bedingungen:
 - An Orten mit hohen Temperaturen, z.B. im Fahrgastraum eines in direktem Sonnenlicht geparkten Autos
 - An Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
 - An feuchten Orten oder Orten mit korrosiven Substanzen

Hinweise zum Gebrauch des Memory Stick Duo-Adapters (nicht mitgeliefert)

- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden wollen, müssen Sie den „Memory Stick Duo“ in den Memory Stick Duo-Adapter einschieben. Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ ohne Memory Stick Duo-Adapter in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät einschieben, lässt er sich u.U. nicht wieder herausnehmen.
- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ in den Memory Stick Duo-Adapter einsetzen, achten Sie darauf, dass der „Memory Stick Duo“ korrekt ausgerichtet und bis zum Anschlag eingeschoben ist. Falscher Einschub kann zu einer Funktionsstörung führen.
- Wenn Sie einen in einen Memory Stick Duo-Adapter eingesetzten „Memory Stick Duo“ mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden, achten Sie darauf, dass Sie den Memory Stick Duo-Adapter in der korrekten Richtung einführen. Beachten Sie, dass unsachgemäßer Gebrauch zu einer Beschädigung des Gerätes führen kann.
- Setzen Sie einen Memory Stick Duo-Adapter nicht ohne eingesetzten „Memory Stick Duo“ in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät ein. Anderenfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.

Hinweise zum Gebrauch des „Memory Stick PRO Duo“ (nicht mitgeliefert)

Tests haben ergeben, dass „Memory Stick PRO Duo“ mit einer Kapazität von bis zu 2 GB einwandfrei mit dieser Kamera funktionieren.

Info zu den Batterien

Geeignete und ungeeignete Batterien für Ihre Kamera

Batterietyp	mitgeliefert	unterstützt	wiederaufladbar
LR6-Alkalibatterien (Größe AA)	○	○	—
Nickel-Metallhydrid-Akkus HR 15/51: HR6 (Größe AA)*	—	○	○
Oxy Nickel Primary Battery ZR6 (Größe AA)	—	○	—
Manganbatterien**	—	—	—
Lithiumbatterien**	—	—	—
Ni-Cd-Batterien**	—	—	—

* NH-AA-2DB Doppelpack usw.

** Es kann keine einwandfreie Betriebsleistung gewährleistet werden, falls die Spannung abfällt oder andere Probleme je nach der Art der Batterie verursacht werden.

Info zu Alkalibatterien/Oxy Nickel Primary Battery

- Alkalibatterien/Oxy Nickel Primary Battery sind nicht wiederaufladbar.
- Alkalibatterien/Oxy Nickel Primary Battery haben im Vergleich zu Nickel-Metallhydrid-Akkus eine kürzere Lebensdauer. Aus diesem Grund kann sich die Kamera vorzeitig ausschalten, obwohl die Batterie-Restzeitanzeige eine noch ausreichende Restzeit anzeigt.
- Die Batterieleistung unterliegt je nach Hersteller und Typ beträchtlichen Schwankungen, und in manchen Fällen kann die Batterielebensdauer sehr kurz sein. Dies trifft insbesondere für niedrige Temperaturen zu, und unter 5°C ist u.U. keine Aufnahme mehr möglich.
- Verwenden Sie keine neuen und alten Batterien zusammen.
- Bei Verwendung von Alkalibatterien/Oxy Nickel Primary Battery zeigt die Batterie-Restzeitanzeige u.U. nicht die korrekte Information an.
- Aufgrund der Eigenschaften von Alkalibatterien/Oxy Nickel Primary Battery gibt es einen großen Unterschied zwischen der verfügbaren Aufnahmezeit und der verfügbaren Wiedergabezeit. Aus diesem Grund kann sich die Kamera bei ausgefahrenem Objektivteil ausschalten, wenn der Moduswahlschalter verstellt wird. Ersetzen Sie in diesem Fall die Batterien durch neue. Nickel-Metallhydrid-Akkus liefern eine längere Nutzungsdauer.

Info zu Nickel-Metallhydrid-Akkus

- Unterlassen Sie das Ablösen der Außenhülle, und vermeiden Sie eine Beschädigung der Akkus. Verwenden Sie niemals Akkus, deren Siegel teilweise oder vollständig entfernt wurden, oder die irgendwelche Risse aufweisen. Solche Akkus können auslaufen, explodieren oder heiß werden und Verbrennungen oder Verletzungen von Personen verursachen. Sie können außerdem eine Funktionsstörung des Ladegeräts verursachen.
- Tragen oder lagern Sie Nickel-Metallhydrid-Akkus nicht zusammen mit Metallgegenständen. Anderenfalls können die Pole + und – durch die Metallgegenstände kurzgeschlossen werden, was zu Erwärmung oder einem Brand führen kann.
- Falls die Pole der Nickel-Metallhydrid-Akkus schmutzig sind, werden die Akkus möglicherweise nicht richtig geladen. Wischen Sie sie mit einem trockenen Tuch usw. ab.
- Wenn die Nickel-Metallhydrid-Akkus noch fabrikneu sind oder längere Zeit nicht benutzt wurden, werden sie möglicherweise nicht voll aufgeladen. Dies ist normal für diese Art von Akkus und stellt keine Funktionsstörung dar. Sollte dies eintreten, kann das Problem durch wiederholtes völliges Entladen und anschließendes Wiederaufladen behoben werden.
- Wenn noch nicht völlig entladene Nickel-Metallhydrid-Akkus wieder aufgeladen werden, kann die Akku-Warnanzeige früher als erwartet erscheinen. Dieses Phänomen nennt man „Memory-Effekt“. * Sollte dieses Problem auftreten, kann es behoben werden, indem die Akkus erst dann geladen werden, wenn sie völlig verbraucht sind.
* „Memory-Effekt“ – ein Zustand, bei dem sich die Akkukapazität vorübergehend verringert.
- Um die Akkus vollkommen zu entladen, schalten Sie die Kamera in den Dia-Show-Modus (Seite 34), und lassen Sie sie in diesem Zustand, bis die Akkus erschöpft sind.
- Verwenden Sie keine neuen und alten Akkus zusammen.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Wasser in Berührung. Der Akku ist nicht wasserfest.

ACHTUNG

Batterien können bei unsachgemäßem Umgang explodieren oder auslaufen. Laden Sie sie nicht auf, zerlegen Sie sie nicht und werfen Sie sie nicht ins Feuer. Prüfen Sie das auf den Batterien angegebene Haltbarkeitsdatum (Monat-Jahr).

Vorsichtsmaßnahmen

■ Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht an folgenden Orten

- An einem sehr heißen, trockenen oder feuchten Ort

An sehr heißen Orten, wie z.B. in einem in der Sonne geparkten Auto, kann sich das Kameragehäuse verformen, was zu einer Funktionsstörung führen kann.

- Unter direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers

Das Kameragehäuse kann sich verfärben oder verformen, was eine Funktionsstörung verursachen kann.

- An Orten, die starken Vibrationen ausgesetzt sind

- In der Nähe starker Magnetfelder

- An sandigen oder staubigen Orten

Achten Sie darauf, dass kein Sand oder Staub in die Kamera gelangt. Es könnte sonst zu einer Funktionsstörung der Kamera kommen, die in manchen Fällen nicht reparierbar ist.

■ Info zur Reinigung

Reinigen des LCD-Monitors

Reinigen Sie die Monitoroberfläche mit einem LCD-Reinigungssatz (nicht mitgeliefert), um Fingerabdrücke, Staub usw. zu entfernen.

Reinigen des Objektivs

Wischen Sie das Objektiv mit einem weichen Tuch ab, um Fingerabdrücke, Staub usw. zu entfernen.

Reinigen des Kameragehäuses

Reinigen Sie das Kameragehäuse mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch, und wischen Sie anschließend das Gehäuse mit einem trockenen Tuch ab. Unterlassen Sie die Verwendung der folgenden Mittel, weil sie die Oberfläche angreifen oder das Gehäuse beschädigen können.

- Chemikalien, wie z.B. Verdüner, Benzin, Alkohol, Feuchttücher, Insektenschutzmittel, Sonnencreme oder Insektenbekämpfungsmittel usw.
- Berühren Sie die Kamera nicht, wenn eine der obigen Substanzen an Ihren Händen haftet.
- Lassen Sie die Kamera nicht längere Zeit mit Gummi oder Vinyl in Kontakt.

■ Info zur Betriebstemperatur

Ihre Kamera ist für den Betrieb bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C ausgelegt. (Bei Alkalibatterien/Oxy Nickel Primary Battery müssen die Temperaturen zwischen 5°C und 40°C liegen.) Es empfiehlt sich nicht, an extrem kalten oder heißen Orten aufzunehmen, bei denen die Temperaturen nicht in den angegebenen Bereichen liegen.

■ Info zur Feuchtigkeitskondensation

Wenn die Kamera direkt von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren und an der Außenseite der Kamera niederschlagen. Diese Feuchtigkeitskondensierung kann eine Funktionsstörung der Kamera verursachen.

Die folgenden Fälle begünstigen Feuchtigkeitskondensation:

- Wenn die Kamera von einem kalten Ort (z.B. Skipiste) in einen aufgeheizten Raum gebracht wird.
- Wenn die Kamera von einem klimatisierten Raum oder Auto in eine heiße Umgebung usw. gebracht wird.

So verhindern Sie Feuchtigkeitskondensation

Wenn Sie die Kamera von einem kalten zu einem warmen Ort bringen, legen Sie sie in eine luftdicht verschlossene Plastiktüte, und warten Sie etwa eine Stunde, bis sie die neue Umgebungstemperatur angenommen hat.

Falls Feuchtigkeitskondensation auftritt

Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde lang, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Falls Sie versuchen, mit der Kamera aufzunehmen, während die Objektivlinsen noch beschlagen sind, erhalten Sie keine scharfen Bilder.

■ Info zum internen wiederaufladbaren Akku

Diese Kamera besitzt einen internen wiederaufladbaren Akku, der sowohl bei ein- als auch ausgeschalteter Kamera den Speicher für die Datums- und Uhrzeiteinstellung und andere Einstellungen versorgt.

Dieser wiederaufladbare Akku wird ständig geladen, solange Sie die Kamera benutzen. Wird die Kamera jedoch nur für kurze Zeit benutzt, entlädt sich die Knopfzelle allmählich, und wenn die Kamera etwa eine Woche lang gar nicht benutzt wird, ist sie völlig erschöpft. In diesem Fall muss der wiederaufladbare Akku vor dem Verwenden der Kamera geladen werden.

Doch selbst wenn dieser wiederaufladbare Akku nicht aufgeladen ist, können Sie die Kamera trotzdem benutzen, solange Sie nicht das Datum oder die Uhrzeit aufzeichnen.

Lademethode des internen wiederaufladbaren Akkus

Setzen Sie Akkus mit ausreichend Kapazität in die Kamera ein, oder schließen Sie die Kamera über das Netzgerät (nicht mitgeliefert) an eine Netzsteckdose an, und lassen Sie sie mindestens 24 Stunden lang ausgeschaltet liegen.



A

A/V-Kabel.....	70
Anschließen	
Computer.....	50
Drucker.....	65
Fernsehgerät	70
Anzeige..... siehe „Bildschirm“	
Aufnahmemenü	28
Aufnahmeordner ändern.....	42
Aufnahmeordner anlegen	41
AUFN-Modus.....	30
Ausdrucken in einem	
Fotoladen.....	68
Autofokus	9
Automatische	
Aufnahmekontrolle	39
AVI	55

B

Batterie-Nutzungsdauer.....	23
Belichtung	10
Betriebssystem.....	47, 61
Bewölkung.....	29
Bilddatei-Speicheradressen und	
Dateinamen	54
Bildeffekt.....	31
Bildgröße	12
Bildhelligkeit	10
Bildqualität	12, 29
Bildschirm	
Anzeige	16
LCD Beleuchtung.....	43
Umschalten der	
Anzeige	20
Blende.....	10

C

CD-ROM.....	48
Computer	46
Empfohlene	
Umgebung	47, 61
Kopieren von	
Bildern	49, 61
Macintosh	61
Software.....	48, 57
Wiedergabe von auf einem	
Computer gespeicherten	
Bilddateien mit Ihrer	
Kamera	56
Windows	46
Cyber-shot Viewer	57

D

Dateiname	54
Dateinummer	44
Datei-Speicheradresse.....	54
Dia.....	34
Digitalzoom	38
Direktdruck	64
DPOF	68
Drehen.....	36
Druckauftragssymbol.....	68
Drucken.....	63
Einzelbildmodus	64
Indexmodus	64
Drucken im	
Einzelbildmodus	64
Drucken im Indexmodus.....	64

E

Erweiterung.....	56
EV	28

F

Farbe	11
Fein	29
Fernsehgerät.....	70

Feuchtigkeitskondensation ...	90
Filmaufnahme.....	24
Fokus	9
Formatieren	40, 41

G

Glühlampe	29
-----------------	----

H

Halb niederdrücken	9
--------------------------	---

I

Identifizierung der Teile	14
Indexanzeige.....	15, 33
Initialisieren.....	43
Installieren.....	48
Int. Speicher-Tool	40
Interner Speicher	22
Interner wiederaufladbarer	
Akku.....	91
ISO	10, 11, 29

J

JPG	55
-----------	----

K

Kamera	38
Komprimierungsverhältnis ...	13
Konturen.....	31
Kopieren	42
Kopieren von Bildern zum	
Computer.....	49

L

LCD Beleuchtung.....	43
LCD-Monitor	
..... siehe „Monitor“	
Löschen	15

M

Macintosh-Computer	61
Empfohlene Umgebung	61
Massenspeicher	44
Mehrfeldmessung	28
„Memory Stick Duo“	86
Formatieren	41
Schreibschuttschieber	86
Standbildzahlen und Filmaufnahmezeiten	21
Memory Stick Tool	41
Menü	26
Aufnahme	28
Posten	27
Wiedergabe	32
Messmodus	28
Modus	30

N

Neonlampe	29
NTSC	45

O

Optischer Zoom	38
Ordner	32
Ändern	42
Anlegen	41

P

PAL	45
PC	siehe „Computer“
PFX	31
PictBridge	44, 64
Piepton	43
Pixel	12
Präzisions-Digitalzoom	38
Programmautomatik- Aufnahmemodus	24
PTP	44

R

Reinigung	90
Rote-Augen-Reduzierung	39

S

S/W	31
Sättigung	31
Schreibschuttschieber	86
Schützen	33
Schwarzweiß	31
Sepia	31
Serie	30
Setup	31, 36, 37
Int. Speicher-Tool	40
Kamera	38
Memory Stick Tool	41
Setup 1	43
Setup 2	44
Setup 1	43
Setup 2	44
Sichern	22
Skalieren	35
Smart-Zoom	38
Software	57
Spotmessung	28
Spotmessungs-Fadenkreuz	28
Sprache	43
Standard	29
Standbildzahlen und Filmaufnahmezeiten	21
Stativgewinde	14
Störungsbehebung	72
Szenenwahl	25

T

Tageslicht	29
------------------	----

U

Überbelichtung	10
Uhreinstellung	45
Unterbelichtung	10
USB-Anschluss	44
USB-Kabel	19

V

Verwickeln	10
VGA	12
Videoausgang	45
Vorsichtsmaßnahmen	90

W

Warnmeldungen	84
WB	29
Weißabgleich	29
Wiedergabe/Bearbeitung	24
Wiedergabemenü	32
Windows-Computer	46
Empfohlene Umgebung	47

Folgende Informationen
finden Sie in der
„Gebrauchsanleitung“:

- Mitgeliefertes Zubehör
- Einlegen/Herausnehmen der Batterie
- Batterie-Restdaueranzeige
- Aufnahme
- AF-Messzonensucherrahmen
- Zoom
- Blitzmodus
- Makro
- Selbstauslöser
- Wiedergabe (Anzeigen)
- Quick Review
- Technische Daten

Markenzeichen

- **Cyber-shot** ist ein Markenzeichen der Sony Corporation.
- „Memory Stick“  „Memory Stick PRO“, **MEMORY STICK PRO**, „Memory Stick Duo“, **MEMORY STICK DUO**, „Memory Stick PRO Duo“, **MEMORY STICK PRO DUO**, „MagicGate“ und **MAGIC GATE** sind Markenzeichen der Sony Corporation.
- Microsoft, Windows und DirectX sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Macintosh und Mac OS sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Apple Computer, Inc.
- Intel, MMX und Pentium sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Intel Corporation.
- Außerdem sind die in dieser Anleitung verwendeten System- und Produktbezeichnungen im Allgemeinen Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen ihrer jeweiligen Entwickler oder Hersteller. Die Zeichen TM oder ® werden jedoch nicht in allen Fällen in dieser Anleitung verwendet.

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.

<http://www.sony.net/>